

MÄRZ / APRIL / MAI 2024

Zwühlingenkultur

PFAFFENHOFEN



11. - 24.
MÄRZ 2024

**WOCHEN
GEGEN
RASSISMUS**

Sinvestieren ist, wenn Ihr Depot immer in Balance bleibt.

Entdecken Sie gerade in bewegten Zeiten die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments. Mehr in Ihrer Sparkasse oder auf deka.de

Investieren schafft Zukunft.

 Sparkasse
Pfaffenhofen

 Deka
Investments

- ✓ Breit gestreut anlegen
- ✓ Risiken langfristig reduzieren
- ✓ Chancen besser nutzen



DekaBank Deutsche Girozentrale

 Finanzgruppe



**HUMBACH
UND
NEMAZAL**
Die Leistungsdrucker

Drucken & Nachhaltigkeit

Garantiert kein Widerspruch

Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH

Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen
Telefon 0 84 41 80 68-0 | info@humbach-nemazal.de
www.humbach-nemazal.de



ALTE GALERIE

Freitag, 5. April, 17 Uhr:
Ribs and Music

Genießen Sie unser Freitagsspecial bei Livemusik!

Kulinarische Themenwochen:

Dienstag, 2. April bis
Samstag, 6. April:
Fränkische Woche

Montag, 29. April bis
Montag, 24. Juni
Spargelwochen

Geöffnet Ende September
bis Ende April
Montag bis Samstag
17 bis 23 Uhr
Sonntag und an Feiertagen
geschlossen
Küchenzeiten bis 22 Uhr

BIERGARTEN AM SCHLOSSPARK

Sonntag, 28. April, 17 Uhr:
Der Biergarten ist eröffnet!

Lange haben wir den Moment herbeigesehnt: die Biergartensaison beginnt, und das feiern wir wie es sich gehört mit der „Blasmusik Hohenkammer“ und Ihnen!

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr:
Maifest im Biergarten und
Schlosspark — organisiert
von unseren Azubis

Für die ganze Familie: Unsere Azubis stellen auch dieses Jahr wieder ein heiteres Programm zusammen und laden alle herzlich dazu ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Geöffnet Mai bis September
Montag bis Freitag
17 bis 23 Uhr
Samstag, Sonntag
und an Feiertagen
12 bis 23 Uhr
Küchenzeiten bis 22 Uhr

Bei schlechtem Wetter heißen wir Sie in der Alten Galerie willkommen.

Alle Veranstaltungen in unserer Alten Galerie und dem Biergarten finden Sie auch im Kalender auf schlossshohenkammer.de

Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20, 85411 Hohenkammer
Reservierung: Telefon 08137 93 43 80



Liebe Leserin, lieber Leser.

Um zu wissen, wo man steht und wohin man geht, ist es gut zu wissen, woher man kommt. Eine oft zitierte Weisheit. Oft und gerade auch in jüngerer Vergangenheit gar als Postulat formuliert.

So blättere ich neuerlich im Almanach. Und wähle das Intervall von vier Jahren. Fast auf den Tag genau im Jahre 2020 erschien eine Ausgabe der Frühlingskultur, die keine zwei Wochen später vollständig Makulatur war. Gerade gedruckt, schon Altpapier. Keine Handvoll der darin enthaltenen Kulturveranstaltungen ging schnell, schnell noch über die Bühne – bevor der erste große Lockdown kam. Die Kulturbranche schlitterte ungebremst in prekärste Zeiten.

Der Gürtel musste auch anderswo enger geschnallt werden. Keiner wusste zu dem Zeitpunkt, wo er gerade steht und wohin er gehen wird – denn eine Blaupause für den Umgang mit einer Pandemie gab es nicht. In der Folge erschien sogar mal eine kleinformatige Notausgabe der Winterkultur; der Seitenumfang des Pfaffenhofener Kulturmagazins passte sich kulturellen wie auch wirtschaftlichen Möglichkeiten und Zwängen an.

Den Pfaffenhofenern aber gefiel das gar nicht. Zu sehr hatte sich das Kulturmagazin längst etabliert als Wegweiser durch das vielfältige kulturelle Leben in der Stadt – zugunsten von Publikum aber auch Veranstaltern und Kulturschaffenden. Es war schließlich an jenem gelegen, der seit der ersten Ausgabe 2011 das Heft druckt: und Bruno Nemažal sprang sozusagen „in die Presche“. Pardon, aber genau so war es. Er holte das Magazin nach Pfaffenhofen, päppelte das kränkliche Kind auf und stellte es wieder auf solide Beine; die Jahrgänge elf, zwölf und 13 konnten weitergeschrieben werden. Und jetzt, da diese Mission erfolgreich erfüllt ist, zieht sich Bruno Nemažal nach eigenen Worten als „Interims-Herausgeber“ wieder zurück zu seinen „Kardinaltugenden“, spricht: an die Druckmaschine.

Die Aufgaben von Herausgeberschaft sowie Anzeigenverkauf, hat er, haben wir einvernehmlich mit der Stadt Pfaffenhofen nunmehr in die Hände gleichfalls jahrzehntelang erfahrener, breit aufgestellter Medienprofis aus Ingolstadt übertragen: Die ITmedia GmbH, ein dabei vergleichsweise noch junges, aufstrebendes Medienhaus, das sich künftig vermehrt in Pfaffenhofen engagieren möchte. In Person von Geschäftsführer Wolfgang Stiegler, mit angestammtem Sitz im Schanzer Medienzentrum an der Stauffenbergstraße. Ich freue mich jedenfalls sehr auf die Zusammenarbeit – mit sowohl neuen als auch alten Kolleginnen und Kollegen.

Wieder zurück in den Frühling vor vier Jahren. Damals hätten auch die Wochen gegen Rassismus sowie die Interkulturellen und Interreligiösen Wochen in Pfaffenhofen stattfinden sollen. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen. Hätten. Heuer gehen diese beiden Formate seither erstmals wieder in üblicher Manier und Breite über die Bühne. Höchste Zeit, wie ich finde. Viel hat sich geändert in den letzten vier Jahren, in den vergangenen Wochen und Monaten. Dinge über die wir reden müssen. Miteinander. Nicht übereinander; oder im virtuellen Raum. Nein, von Angesicht zu Angesicht. Wir müssen erkunden, woher wir kommen. Woher andere kommen. Um uns wirklich zuverlässige Urteile bilden zu können. Nicht lediglich Vorurteile. Beide Seiten müssen da aufeinander zugehen. Was sicherlich am besten über das „soziale Medium“ einer direkten Begegnung im kulturellen Kontext geschieht, über die Kultur des Zusammenseins. Um dann vielleicht zu verstehen, wo wir gerade stehen und wohin wir möglicherweise miteinander gehen. Aber auch, wo wir bestimmt „Nie wieder!“ hin wollen. Höchste Zeit!

Mit besten Grüßen,

Ihr Christian Köpf

Inhalt

EDITORIAL / INHALT 3

WOCHEN GEGEN RASSISMUS 4

Wochen gegen Rassismus 2024: Menschenrechte für alle!
17 Veranstaltungen von 9. bis 24. März

INTERKULTURELLE WOCHEN 10

Interkulturelle und Interreligiöse Wochen in Pfaffenhofen

WINTERBÜHNE 14

Zweimal Bühnenkunst zum Winterausklang

MUSIK 15

Rathauskonzerte: Zweimal Klassik zum Saisonfinale

100 Jahre Stadtkapelle Pfaffenhofen

175 Jahre Liedertafel Pfaffenhofen

Saitensprung, Künstlerwerkstatt, intakt Musikbühne

KUNST 22

(Foto)grafisch. (Zeit)geschichtlich
Ausstellungen in der Städtischen Galerie

Jahresausstellung des Kreativquartiers

KABARETT & THEATER 24

Stachelbären: Starkbier-Kabarett im Stockerhof

Theaterspielkreis: Der Gott des Gemetzels

LITERATUR 26

Kurioses und Geheimnisvolles
Musikalische Lesung mit Reinhard Haiplik

Wie meine Großmutter ihr Ich verlor
Konzertlesung mit Sarah Straub

KULTURSPPLITTER 28

Tag der offenen Tür im Haus der Begegnung

Stadtjugendpflege, Utopia, Seniorenbüro

IMPRESSUM 31



David Mayonga alias Roger Rekless
Roger Rekless liest und rappt
Foto: © Priscilla Grubo
Internationale Wochen gegen
Rassismus in Pfaffenhofen
Samstag, 16. März, 19 Uhr
Stocker Maschinenfabrik | Seite 9
pfaffenhofen.de/wochen-gegen-
rassismus

**11. – 24.
MÄRZ 2024**

WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Wochen gegen Rassismus 2024: Menschenrechte für alle!

Pfaffenhofen beteiligt sich zum sechsten Mal an den Internationalen Aktionswochen gegen Rassismus

Ausstellungen, Lesungen, Musik,
Informationsveranstaltungen:
Buntes Programm von 9. bis 24. März

Unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ beteiligt sich die Stadt Pfaffenhofen in diesem Jahr zum sechsten Mal in Folge an den Internationalen Wochen gegen Rassismus, die bundesweit vom 11. bis 24. März stattfinden. Koordiniert durch die Koordinierungsstelle Integration bietet ein breites Aktionsbündnis zahlreicher Pfaffenhofener Vereine und Organisationen wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm, das bereits am Samstag, 9. März, startet. Von Lesungen über Ausstellungen und Informationsveranstaltungen bis hin zu Filmabenden oder geselligen Gesprächsrunden: Es ist viel geboten für Groß und Klein, um spannende Eindrücke und bereichernde Erfahrungen zu sammeln.

Die Veranstaltungen wollen für ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander werben und ein Zeichen setzen gegen menschenfeindliche Ideologien und Denkmuster. Die Bürgerinnen und Bürger sollen animiert werden zum Mitmachen, Besuchen, Anschauen und zum Austausch. Das detaillierte Programm der Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen ist auf der städtischen Internetseite unter pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus zu finden.

Breites Aktionsbündnis Pfaffenhofener Vereine und Organisationen

Zu den lokalen Bündnispartnern gehören in diesem Jahr die Amnesty International-Ortsgruppe, das Aktionsbündnis „Pfaffenhofen ist bunt“, das Jugendparlament, die christlichen Kirchen in Pfaffenhofen, der Kreisjugendring, die Caritas Pfaffenhofen, das Landratsamt sowie die Volkshochschule des Landkreises Pfaffenhofen, der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen e. V., die Türkisch-Islamische Gemeinde Pfaffenhofen e. V. (DiTiB), der Deutsche Alpenverein Pfaffenhofen-Asch, der Pfaffenhofener Kulturverein, die Kreisbücherei, Pafcast, mobile e. V., die Regens Wagner Offenen Hilfen sowie die Georg-Hipp-Realschule und die FOS BOS Scheyern.

Menschenrechte im Zentrum der bundesweiten Aktionswochen

„Wir alle sehen unterschiedlich aus, und doch haben wir eines gemeinsam: Wir sind Menschen mit Emotionen, Wünschen und Rechten“, sagt Pfaffenhofens Erster Bürgermeister Thomas Herker. Für das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft sei der Schutz dieser Rechte von zentraler Bedeutung; doch „leider gibt es noch immer Personen, die die kulturelle Vielfalt in unserer Gesellschaft und die Rechte verschiedener Bevölkerungsgruppen einschränken wollen“, so Herker weiter: „Ob aufgrund ihres Aussehens, ihrer Religion oder ihrer Meinung – tagtäglich werden Menschen Opfer von Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus.“ Um dem entgegenzutre-



ten, müsse man als Gemeinschaft zusammenhalten und sich solidarisch zeigen.

21. März: Internationaler Tag gegen Rassismus

Die UN-Wochen gegen Rassismus werden in Deutschland seit 1995 veranstaltet, seit 2016 werden sie geplant und koordiniert von der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus, die unter anderem Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten fördert. Mit Hilfe verschiedenster Veranstaltungen wird auf breiter Basis Aufklärungsarbeit geleistet, um beispielsweise auch die Integration von Migranten zu erleichtern. Die Aktionswochen finden deutschlandweit alljährlich um den 21. März statt, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, der als Gedenktag an das Massaker von Sharpeville in Südafrika von der UN 1966 ausgerufen wurde.

WOCHEN GEGEN RASSISMUS IN PFAFFENHOFEN

Samstag, 9. März – Sonntag, 24. März

Internationale Wochen gegen Rassismus 2024:
„Menschenrechte für alle!“



Informationen:
pfaffenhofen.de/wochen-gegen-rassismus,
facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm,
stiftung-gegen-rassismus.de

Ansprechperson/Programmverantwortlich:
Frauke Schneider-Lingnau, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm,
Koordinierungsstelle Integration, Tel.: 08441 78-2063,
E-Mail: frauke.schneider-lingnau@stadt-pfaffenhofen.de,
pfaffenhofen.de/integration

17 Veranstaltungen von 9. bis 24. März

Das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Pfaffenhofen

Infostände auf dem Hauptplatz

Menschenrechte für alle – kennen / erleben / begegnen

Datum: Samstag, 9. März
Uhrzeit: 8-13 Uhr
Ort: Wochenmarkt, Unterer Hauptplatz

Infostand der Koordinierungsstelle Integration

Die Koordinierungsstelle Integration der Stadt Pfaffenhofen informiert über die bevorstehenden Veranstaltungen, das diesjährige Thema „Menschenrechte für alle!“ und die Integrationsarbeit der Stadt. Welche Menschenrechte kenne ich? Welche sind mir besonders wichtig? Wie können wir uns hier für Menschenrechte einsetzen? Kommen wir ins Gespräch!

Infostand von Amnesty International

Die Gruppe Amnesty International Pfaffenhofen gibt Interessierten die Möglichkeit, sich über Menschenrechte im Allgemeinen und speziell über die Problematik von Rassismus zu informieren.

Infostand von „Pfaffenhofen ist bunt“

Menschenrechte sind entscheidend für die Würde, Freiheit und Gerechtigkeit aller Menschen. Fehlen diese Rechte, ist das oft ein Grund für Flucht. Doch wie viel wissen wir eigentlich über die Themen Menschenrechte und Flucht? Bei einem interaktiven Test am Infostand kann man sein Wissen prüfen und erweitern.

Offenes interkulturelles Café

Datum: Samstag, 9. März
Uhrzeit: 8-13 Uhr
Ort: Dialog Raum „Alte Druckerei“,
Ingolstädter Straße 18

Im Dialog Raum „Alte Druckerei“ – dem interkulturellen Begegnungszentrum der Stadt Pfaffenhofen – bieten Ehrenamtliche einen bunten Treffpunkt für Einheimische und Zugewanderte. Das interkulturelle Café bietet die Möglichkeit, interessante Menschen und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer



kennenzulernen, die sich in Pfaffenhofen für interkulturelle Begegnung und Integration einsetzen. Ein Buffet lädt zum Probieren von hausgemachten Köstlichkeiten aus aller Welt ein.

Rikscha fahren – zusammen mobil

Datum: Samstag, 9. März
Uhrzeit: 9-12 Uhr
Ort: Stadtzentrum zwischen Rathaus, Landratsamt und „Alter Druckerei“

Auch Teilhabe ist ein Menschenrecht. Um allen Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofenern eine Beteiligung zu ermöglichen, stellen die Offenen Hilfen von Regens Wagner im Rahmen der Wochen gegen Rassismus eine Fahrrad-Rikscha zur Verfügung. Die Rikscha kann kostenlos für die Wege zwischen Rathaus, Landratsamt und Dialog Raum „Alte Druckerei“ oder für kleine Spazierfahrten in der Innenstadt genutzt werden. Während der Fahrt können Podcast-Folgen des Jugendparlaments zum Thema Rassismus angehört werden. Die Aktion findet nur bei gutem Wetter statt.



Lebendige Bibliothek – vielfältige Lebensgeschichten

Datum: Samstag, 9. März
Uhrzeit: 9-12 Uhr
Ort: Landratsamt, Hauptplatz 22, Vorraum zum Großen Sitzungssaal, 3. Stock

Die Lebensgeschichten der Menschen sind so vielfältig wie ihre Gesichter. Wenn uns andere an ihren Erfahrungen und Sichtweisen teilhaben lassen, kann das bereichernd, interessant und berührend sein. In der „Lebendigen Bibliothek“ kön-



nen Menschen aus verschiedenen Ländern für ein Gespräch „ausgeliehen“ werden. Das Format bringt Menschen miteinander ins Gespräch, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären und eröffnet die Möglichkeit, Fragen zu stellen, neue Perspektiven kennenzulernen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Spielend miteinander – miteinander spielen

Datum: Samstag, 9. März
Uhrzeit: 11-18 Uhr
Ort: Landratsamt, Hauptplatz 22, Großer Sitzungssaal, 3. Stock

Spielen – das ist nicht nur ein Kinderrecht, sondern auch eine gute Möglichkeit, um miteinander in Kontakt zu kommen und Spaß zu haben. Im Mittelpunkt stehen einfache Spiele, die schnell erklärt und ohne viel Sprache gespielt werden können. Darüber hinaus können zudem international bekannte Klassiker wie Backgammon oder Spiele, die sich thematisch mit Menschenrechten oder ähnlichen Themen beschäftigen, gespielt werden. Die Anleitungen für komplexere Spiele gibt es in verschiedenen Sprachen. Egal ob jung oder alt, deutschsprechend oder nicht, erfahren oder unerfahren – alle sind herzlich eingeladen.



Abgelehnt! Leben hinter Sicherheitszäunen

Ausstellung

Datum: Montag, 11. März – Freitag, 22. März
Uhrzeit: Montag – Freitag 8-16 Uhr
Ort: Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3, Foyer im Erdgeschoss

Welche Wünsche, Sorgen und Erfahrungen prägen das Leben von Asylbewerbern? Was haben sie auf der Flucht erlebt? Und wie sieht jetzt ihr Alltag im Camp aus? In einer Ausstellung berichten Asylbewerberinnen und Asylbewerber des Anker-Zentrums Manching-Ingolstadt von ihrem Leben vor und nach ihrer Flucht nach Deutschland.

REJECTED

Abgelehnt! Leben hinter Sicherheitszäunen

Infostand

Datum: Dienstag, 12. und 19. März
Uhrzeit: 8-13 Uhr
Ort: Wochenmarkt, Unterer Hauptplatz

An einem Stand auf dem Wochenmarkt erhalten Interessierte einen Einblick in die Arbeit der Flüchtlings- und Integrationsberatung des Caritas-Zentrums Pfaffenhofen sowie in die Lebenswelten geflüchteter Menschen. Kulinarische Köstlichkeiten aus den Herkunftsländern der Asylsuchenden können am Stand kostenlos probiert werden.

Wir feiern Menschenrechte

Ausstellung

Datum: Montag, 11. März – Freitag, 22. März
Uhrzeit: Montag – Donnerstag 8-17 Uhr, Freitag 8-12 Uhr
Ort: Landratsamt, Hauptplatz 22, Foyer im Erdgeschoss

An der FOS BOS Scheyern und an der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen wurde über das Schuljahr hinweg im Rahmen der „Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage“ zum Themenkomplex „Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen“ projektorientiert gearbeitet. Eine Auswahl der Ergebnisse und einige dabei entstandene Plakate werden im Foyer des Landratsamtes ausgestellt.



Aktionen des Jugendparlaments

Zeitraum: Montag, 11. März – Sonntag, 24. März

Pafcasts gegen Rassismus

Der Pafcast ist ein Podcast, der Themen rund um Pfaffenhofen behandelt. Das Jugendparlament setzt sich in zwei Folgen mit den Themen Menschenrechte und Rassismus auseinander sowie mit der Frage, inwieweit Pfaffenhofener Jugendliche davon im Alltag betroffen sind. Die Beiträge sind zu finden unter pafcast.de.



Plakat-Aktion gegen Rassismus

In Wort und Bild setzen Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger sowie Mitglieder des Jugendparlaments auf Plakaten im Stadtgebiet und online ein Zeichen gegen Diskriminierung. Weitere Informationen zu den Aktionen gibt es unter jugendparlament-paf.de sowie auf dem Instagram-Kanal des Jugendparlaments.

Jakob Springfeld: „Unter Nazis“

Lesung (und Gespräch)

Datum: Montag, 11. März
Uhrzeit: 19.30-21.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
Ort: Festsaal im Rathaus, Hauptplatz 1
Eintritt: Eintritt frei

Jung, ostdeutsch, gegen Rechts. Jakob Springfeld ist Student, 2002 in Zwickau geboren und aufgewachsen. Er erhielt 2020 die Theodor-Heuss-Medaille für sein besonderes Engagement für Demokratie und Bürgerrechte. Zeit-Campus zählt ihn zu den 100 wichtigsten jungen Ostdeutschen. Gemeinsam mit dem Journalisten Issio Ehrlich hat der Zwickauer Klima- und Antifa-Aktivist Jakob Springfeld ein Buch geschrieben. „Unter Nazis“ ist seine Geschichte, die Geschichte einer Zerreißprobe. Es geht um die harte Realität, auf die junge Antifaschistinnen und Antifaschisten in Städten wie Zwickau stoßen – um Drohungen, um Gewalt, um Angst. Es geht aber auch darum, dass selbst solche Städte zu progressiven Keimzellen werden können. Die Stimme der ostdeutschen Zivilgesellschaft muss lauter werden, und sie darf nicht nur nach Angriffen durch Neonazis gehört werden. Das Buch ist Hoffnungsschimmer aber auch Warnsignal zugleich. Struktureller Rassismus und Rechtsextremismus sind Probleme, aus denen eine gesamtdeutsche Bedrohung hervorgeht.



Diversität in Kinder- und Jugendbüchern

Vortrag mit Diskussion

Datum: Donnerstag, 14. März
Uhrzeit: 19-21 Uhr
Ort: Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51
Eintritt: Eintritt frei
Anmeldung: Anmeldung erforderlich unter vhs.landkreis-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter 08441 274000

Lesen vermittelt Kindern ein Bild von der Welt. Doch welche Welt ist das? Eine Welt der Vielfalt, die in unserer Gesellschaft schon längst Normalität ist? Schwarze Kinder oder People of

Color (POC) sind in der Kinder- und Jugendliteratur noch immer nicht in gleicher Weise präsent wie in unserer vielfältigen Gesellschaft. Die meisten Kinder- und Jugendbücher vermitteln noch immer das Bild einer stereotypisierten Gesellschaft. Für die Entwicklung toleranter Kinder, die offen und vorurteilsbewusst auf andere zugehen, können gut ausgewählte Kinder- und Jugendbücher einen wichtigen Beitrag leisten. Die Referentinnen Marie Corain (M.A. Soziale Arbeit) und Maria Hirschauer (promovierte Pädagogin) zeigen in diesem Vortrag mit anschließender Diskussion anhand von Forschungsergebnissen und Beispielbüchern, wie mit diversitätsbewusster Literatur Kinder gestärkt werden können und Rassismus entgegengewirkt werden kann.



Internationales Frauenfrühstück

Antirassistisch leben

Datum: Freitag, 15. März
Uhrzeit: 9.30-11.30 Uhr
Ort: Pfarrsaal St. Johannes Baptist,
 Scheyerer Straße 4
Eintritt: Eintritt frei

Das internationale Frauenfrühstück steht unter dem Titel „Antirassistisch leben“ und soll einen Beitrag zu einer lebendigen und antirassistischen Stadtgesellschaft in Pfaffenhofen leisten. Außerdem soll so die Verständigung zwischen Neuzugewanderten und Einheimischen gestärkt werden. Durch kleine Inputs und Gesprächsanregungen sollen die Besucherinnen eingeladen werden, sich über Themen wie den Umgang mit Alltagsrassismus oder Intersektionalität zu informieren und auszutauschen. Für Verpflegung ist mit einem internationalen Buffet gesorgt. Über einen kleinen Beitrag freut sich die Caritas.



Ich bin anders als du – ich bin wie du

Bilderbuch-Kino

Datum: Samstag, 16. März
Uhrzeit: 10.30-11 Uhr
Ort: Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51,
 Kinderbuch-Abteilung
Eintritt: Eintritt frei
Anmeldung: Anmeldung erwünscht unter
vhs.landkreis-pfaffenhofen.de oder
 telefonisch unter 08441 274000

Marie Corain (M.A. Soziale Arbeit) liest mit Hilfe von Bilderprojektionen aus dem Kinderbuch „Ich bin anders als du – ich bin wie du“ von Contanze von Kitzing. Kinder können dabei lernen, dass die Unterschiede zwischen Menschen vielleicht gar nicht so groß sind, wie sie im ersten Moment erscheinen mögen. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder von vier bis zehn Jahren.



Kunterbuntes Klettermiteinander

Datum: Samstag, 16. März
Uhrzeit: 14-18 Uhr
Ort: PAFRock – DAV Kletterhalle,
 Ingolstädter Straße 68
Eintritt: Eintritt frei

Menschen zusammenbringen – das möchte der Deutsche Alpenverein. Der Verein lädt deshalb dazu ein, gemeinsam die PAFRock-Kletterhalle zu erkunden und neue Menschen sowie eine neue Sportart kennenzulernen. Egal ob in Pfaffenhofen geboren oder neu zugezogen, fit, Wiedereinsteiger oder mit Handicap: Alle Interessierten sind willkommen. Denn die Kletterhalle ist bunt – so wie wir.



Roger Rekless liest und rappt

Lesung/Konzert

Datum: Samstag, 16. März
Uhrzeit: 19 Uhr
Ort: Stocker Maschinenfabrik, Münchener Straße 24
Eintritt: Eintritt frei, Spenden willkommen

David Mayonga alias Roger Rekless ist ein vielseitiger deutscher Hip-Hop-Künstler und Musiker, der verschiedene Talente in seiner langjährigen Karriere als DJ, Rapper, Autor, Produzent und Moderator erfolgreich vereint. Er schrieb einen Spiegel-Bestseller, gewann den Deutschen Radiopreis, ist seit 2020 als Live-MC der Showrappertruppe Deichkind aktiv und 2023 auch auf ihrem neuen Album „Neues Vom Dauerzustand“ vertreten.

Neben all dem ist Roger Rekless ein in Markt Schwaben aufgewachsener und in München lebender Bayer. Wenn seine Haut nicht schwarz wäre, hätte das wohl nie jemand in Frage gestellt. So aber macht(e) er in seinem Leben Erfahrungen, die die meisten Bayerinnen und Bayern nicht machen – und das spiegelt sich in seinem künstlerischen Werk und seinem Engagement gegen Rassismus und Diskriminierung wider: So geht es in seinem Buch „Ein N***** darf nicht neben mir sitzen“ um Alltagsrassismus und in seinem neuen Album „Melanin“ thematisiert er unter anderem rassistische Polizeigewalt, strukturellen Rassismus und Black Empowerment.



zentrale Basis. Rassismus und Frieden sind daher nicht miteinander vereinbar. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus beten in Pfaffenhofen unterschiedliche Religionen gemeinsam für den Frieden.

Sieben Winter in Teheran

Der besondere Film

Datum: Dienstag, 19. März
Uhrzeit: 19.30-22 Uhr
Ort: Cineplex, Ledererstraße 3
Eintritt: Es gelten die regulären Eintrittspreise des Kinos.

Steffi Niedertzoll zeigt in ihrem Dokumentarfilm (Deutschland/Frankreich 2023) anhand von teilweise heimlich aufgenommenen Videos, wie es ist, als Frau im Iran zu leben. Die Geschichte der Protagonistin Reyhaneh Jabbari beginnt im Sommer 2007 in der iranischen Hauptstadt Teheran. Die damals 19-Jährige trifft sich für einen Geschäftstermin mit einem neuen Kunden. Als dieser versucht, sie zu vergewaltigen, ersticht sie ihn aus Notwehr. Noch am selben Tag wird sie wegen Mordes verhaftet und vor Gericht schließlich zum Tode verurteilt. Der Fall Reyhaneh Jabbari erregte international Aufmerksamkeit und eröffnete die Diskussion über die prekäre Frauenrechtslage im Iran.



Interreligiöses Friedensgebet

Datum: Montag, 18. März
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus am Haus der Begegnung, Oberer Hauptplatz

Frieden – das ist die große Sehnsucht vieler Menschen. Für ein friedliches Zusammenleben sind Respekt und Toleranz die



Das Team von Weinzierl's Weinkistl

Handwerkliche Tropfen mit einer authentischen Seele.
 Weinzierl's Weinkistl lädt seit über 35 Jahren
 zur kulinarischen Entdeckungsreise in die Welt der Gaumenfreuden.



Weinzierl's Weinkistl

Ihr Weinkistl-Team freut sich auf Sie!

Schulstraße 9, 85276 Pfaffenhofen
 Telefon 08441 / 7482
 Fax 08441 / 805 125
 E-Mail wein-weinzierl@web.de
<https://www.facebook.com/weinzierls>
<https://www.instagram.com/weinkistl>

Veranstaltungen

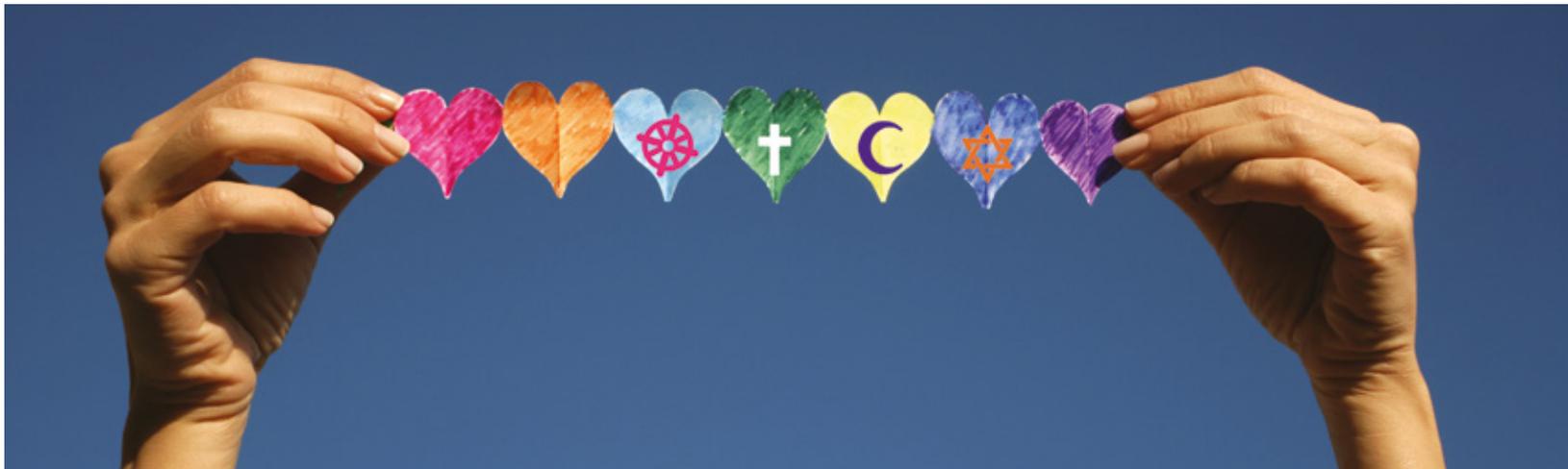
Freitag, 15.3. & Samstag, 16.3.
 Hannes Reeh unplugged
 (Österreich, Burgenland)

Freitag, 26.4. & Samstag, 27.4.
 Cantina Kaltern & Armin Morandell (Südtirol)

Freitag, 3.5. & Samstag, 4.5.
 Martin Schmitt vom Weingut Schmitt's Kinder
 (Randersacker-Franken) – Überraschungspakete

Freitag, 14.6. & Samstag, 15.6.
 Frische Sommerbrise aus Italien
 Leonardo Vianello

Lange Nächte der Kunst
 Event in Planung



Interkulturelle und Interreligiöse Wochen in Pfaffenhofen

Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen feiert 15-jähriges Bestehen und 20 Jahre christlich-islamischen Dialog

Zum mittlerweile achten Mal veranstaltet der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) in diesem Jahr Interkulturelle und Interreligiöse Wochen. Dabei gibt es diesmal ein doppeltes Jubiläum zu feiern: Der IKVP besteht seit 15 Jahren; und bereits seit 20 Jahren gibt es den christlich-islamischen Dialog in Pfaffenhofen. Das vielfältige Programm mit elf Veranstaltungen von April bis November wird wieder von mehreren lokalen Gruppen, Glaubensgemeinschaften und Organisationen gestaltet. Wie gewohnt sind alle Interessierten zu nahezu sämtlichen Veranstaltungen bei freiem Eintritt eingeladen. Schon Tradition geworden sind unter anderem das türkische Frühlingsfest „Kermes“, ein interkultureller Film und ein internationaler Märchennachmittag sowie das gemeinsame Friedensgebet im Bürgerpark. Auch eine Neuauflage der Ausstellung „Kunst deines Nachbarn“ ist in Vorbereitung. Besondere Höhepunkte sind diesmal ein buntes Jubiläumsfest mit Musik- und Tanzvorführungen verschiedener Ländergruppen sowie ein Vortrags- und Diskussionsabend zum christlich-islamischen Miteinander.

Kermes an der Moschee

Der Schwerpunkt der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2024 liegt zwischen Pfingsten und den Sommerfe-



Beim türkischen Frühlingsfest Kermes am 27. und 28. April werden Führungen durch die Pfaffenhofener Moschee und den sehenswerten Gebetsraum angeboten.

rien, aber auch im Herbst gibt es noch zwei interessante Veranstaltungen. Schon im Vorfeld lädt die türkisch-islamische Gemeinde DiTiB zweimal ein: im März empfängt sie Vertreter aus Kirchen, Gesellschaft und Politik zum gemeinsamen Fastenbrechen im Fastenmonat Ramadan und am Wochenende vom 27./28. April sind dann alle Bürgerinnen und Bürger beim Frühlingsfest „Kermes“ an der Moschee in der Hohenwarter Straße willkommen. Es wird gegrillt, türkische und afghanische Spezialitäten werden angeboten, und alle Interessierten können um 13.30 und 16.30 Uhr an kostenlosen Führungen durch die Moschee und den sehenswerten Gebetsraum teilnehmen.

Kunst deines Nachbarn – Kunst aus der Ukraine

Zum Beginn der Pfingstferien öffnet dann am Freitag, 17. Mai, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Kunst deines Nachbarn“ (siehe auch S. 22), die sich diesmal der Kunst aus der Ukraine widmet und ukrainische Künstlerinnen und Künstler mit sehr unterschiedlichen Ansätzen und Techniken präsentiert. Iryna Fedorenko, die 2022 unter anderem auf der Biennale Venedig im Rahmen des Projekts „Ukrainische Kunst gegen Gewalt“ vertreten war, und Kyrlo Zhornovyi mit seinen surrealen Motiven gehen beide auf das aktuelle Geschehen ein. Natalia Zurakowska gewährt in ihrer Malerei Einblicke in die Traditionen ihrer Heimat. Tanja Borushko stellt Kunstkeramik her; eine Be-



Iryna Fedorenko, There will be spring (Children of war). Kunst deines Nachbarn – Kunst aus der Ukraine; Vernissage: 17. Mai



Kyrlo Zhornovi, Labyrinth, Öl auf Leinwand. Kunst deines Nachbarn – Kunst aus der Ukraine; Vernissage: 17. Mai

sonderheit ist ihre „Jazz-Keramik“. Dem Prozess des Zeichnens in all seinen Facetten widmet sich Nataliya Borushchak und Lyudmila Storozhenko zeigt bemalte Objekte, inspiriert von der ukrainischen Volkskunst.

Kuratiert wird die Ausstellung, die bis zum Sonntag, 9. Juni, in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung zu sehen sein wird, von der Künstlerin Carine Raskin-Sander. Führungen durch die Ausstellung werden an den Sonntagen 19. (Pfingstsonntag) und 26. Mai sowie 2. Juni jeweils um 16 Uhr angeboten. Außerdem findet eine Lesung mit Musik am Montag, 20. Mai (Pfungstmontag), um 15 Uhr statt. Die Stadtbücherei und die Kreisbücherei bieten parallel zur Ausstellung einen Thementisch an.

Interkultureller Film & Märchen aus aller Welt

Der interkulturelle Film „Tori und Lokita“ appelliert in berührender Weise an Empathie und Menschlichkeit. Auf der Flucht von Benin nach Europa lernt der kleine Tori die junge Frau Lokita kennen. In Belgien angekommen, geben sie sich als Geschwister aus. Für die illegal eingereiste Lokita ist das die einzige Chance, eine Aufenthaltsgenehmigung zu erhalten. Doch die Behörden werden skeptisch. Peter Dorn zeigt den Film am Dienstag, 21. Mai, um 19.30 Uhr im Cineplex im Rahmen der In-

Programmübersicht: Interkulturelle und Interreligiöse Wochen 2024

11 Veranstaltungen von April bis November

» Samstag/Sonntag, 27./28. April, jeweils ab 11 Uhr

Kermes – türkisches Frühlingsfest

Moschee, Hohenwarter Straße 104

Führungen: 13.30 und 16.30 Uhr

Eintritt frei

» Samstag, 18. Mai – Sonntag, 9. Juni

Ausstellung „Kunst deines Nachbarn – Kunst aus der Ukraine“

Vernissage: Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Städtische Galerie im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo-Fr 13.30-17 Uhr, Sa/So/Feiertage 11-17 Uhr

Führungen: Sonntag, 19./26. Mai/ 2. Juni, jeweils 16 Uhr

Lesung mit Musik: Pfingstmontag, 20. Mai, 15 Uhr

Eintritt frei

» Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr

Interkultureller Film: „Tori und Lokita“

Cineplex Pfaffenhofen, Ledererstraße 3

Eintritt: 7 Euro

» Samstag, 1. Juni, 15 Uhr

Internationaler Erzählnachmittag: „Märchen aus aller Welt“

Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3

Eintritt frei

» Samstag, 8. Juni, 18 Uhr

Jubiläumsfest: 15 Jahre IKVP und 20 Jahre christlich-islamischer Dialog

Kath. Pfarrzentrum, Scheyerer Straße 2

Eintritt frei

» Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr

Friedensgebet am Baum der Religionen:

„Hoffnung auf mehr Menschlichkeit“

Bürgerpark Pfaffenhofen, Weiherer Straße

Ausweichtermin: Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr

Eintritt frei

» Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr

20 Jahre christlich-islamischer Dialog in Pfaffenhofen – Fundamentale Gemeinsamkeiten und Aufgaben

Referent: Imam Benjamin Idriz

Kath. Pfarrzentrum, Scheyerer Straße 2

Eintritt frei

» Freitag, 12. Juli, 9-11 Uhr

Internationales Frauenfrühstück – Begegnung, Gespräche, Kulinarisches

Caritas-Zentrum, Ambergerweg 3

Eintritt frei

» Samstag, 13. Juli, 14-19 Uhr

Picknick im Paradiesgarten:

Begegnen – Vertrauen schaffen – Beteiligung anregen

InterKulturGarten, Heimgartenweg

Eintritt frei

» Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Jahresempfang der Religionen und Kulturen 2024: „Zukunft der Religionen“

Referent: Prof. Dr. Martin Rötting

Kath. Pfarrzentrum, Scheyerer Straße 2

Eintritt frei

» Freitag, 8. November, 19.30 Uhr

Klimawandel und Klimagerechtigkeit – Verantwortung für Schöpfung, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit

Referent: Prof. Dr. Markus Vogt

Kath. Pfarrzentrum, Scheyerer Straße 2

Eintritt frei



Der interkulturelle Film „Tori und Lokita“ wird im Rahmen der Reihe „Der besondere Film“ am 21. Mai im Cineplex gezeigt.

terkulturellen Wochen und der vhs-Reihe „Der besondere Film“. Karten gibt es zu je 7 Euro.

Einen internationalen Erzählnachmittag mit „Märchen aus aller Welt“ veranstaltet die Caritas dann am Samstag, 1. Juni. Alle großen und kleinen Gäste sind dazu um 15 Uhr im Caritas-Zentrum am Ambergerweg willkommen.

15 Jahre Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP), 20 Jahre christlich-islamischer Dialog

Beim bunten Jubiläumsfest mit Musik und Tanz, Ansprachen und Ehrungen sowie einem internationalen Buffet sind alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 8. Juni, um 18 Uhr im katholischen Pfarrheim herzlich willkommen. Es treten auf: die Kinder des Kindergartens St. Michael sowie Kinderchöre und Kindertanzgruppen der Ländergruppen im IKVP.

Im Jahr 2004 hat Sepp Steinbüchler, seinerzeit Pastoralreferent der katholischen Stadtpfarrei, den christlich-islamischen Dialog in Pfaffenhofen ins Leben gerufen. Der damalige Arbeitskreis veranstaltete 2008 die ersten Interkulturellen und Interreligiösen Wochen in Pfaffenhofen. Nach dem großen Erfolg folgte schon ein Jahr später die zweite Auflage dieser Veranstaltungsreihe, parallel dazu wurde der Internationale Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) gegründet. Im Jahr 2024 hat der IKVP also doppelten Grund zum Feiern: Der Verein wird 15 Jahre alt, und den christlich-islamischen Dialog gibt es hier seit 20 Jahren.

Friedensgebet am Baum der Religionen

Unter dem Leitwort „Hoffnung auf mehr Menschlichkeit“ wird das mittlerweile achte Friedensgebet am Baum der Religionen im Bürgerpark am Mittwoch, 12. Juni, um 19.30 Uhr von Vertretern der christlichen, islamischen und buddhistischen Glaubensgemeinschaften gemeinsam gestaltet. Die Leitung hat Sepp Steinbüchler, ehemals katholischer Pastoralreferent. Vertreter verschiedener Gruppen bringen lebensnahe Erfahrungen zum Thema ein. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung in diesem Jahr von der Musikgruppe Katholibris. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist Mittwoch, der 26. Juni.

Interreligiöser Dialog: Vortrag & Diskussion

20 Jahre christlich-islamischer Dialog in Pfaffenhofen: Dieses Jubiläum ist Anlass für einen Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema „Fundamentale Gemeinsamkeiten und Aufgaben“ am Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim. Auf der Grundlage des gemeinsamen Glaubens an einen Gott stellen sich in unserer Gesellschaft beiden Religionsgemeinschaften ähnliche Herausforderungen. Spirituelle und strukturelle Erneuerung, Bemühungen um Frieden, Gleichberechtigung der Frauen oder die Suche nach Bewältigung



15 Jahre Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) und 20 Jahre christlich-islamischer Dialog: Die Kindertanzgruppe der ukrainischen Ländergruppe im IKVP tritt beim Jubiläumsfest am 8. Juni auf.



Ebenfalls mit dabei beim Jubiläumsfest am 8. Juni im katholischen Pfarrheim: Der Kinderchor der rumänischen Ländergruppe im IKVP.

INFORMATIONEN

8. Interkulturelle und Interreligiöse Wochen 2024

15 Jahre Internationaler Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP)
20 Jahre christlich-islamischer Dialog in Pfaffenhofen

Internet: ikvp-paf.de

Ansprechpartnerin: Marita Emrich, 1. Vorsitzende des IKVP;
Geschäftsstelle: Rot-Kreuz-Straße 2;
E-Mail: marita.emrich@ikvp-paf.de

klimagerechter Herausforderungen sind Aufgaben, die jeweils alleine oder auch gemeinsam angegangen werden können. Referent ist Benjamin Idriz, der Imam der islamischen Gemeinde Penzberg. Er ist deutschlandweit bekannt für seinen Einsatz im interreligiösen Dialog mit jüdischen und christlichen Religionsgemeinschaften.

Frauenfrühstück & Picknick im Paradiesgarten

Ein internationales Frauenfrühstück findet am Freitag, 12. Juli, von 9 bis 11 Uhr im Caritas-Zentrum am Ambergerweg statt. Unter dem Motto „Begegnung, Gespräche, Kulinarisches“ sind Frauen aller Nationen, Kulturen und Altersgruppen eingeladen, bei einem vielfältigen Frühstücksbuffet und in gemütlicher Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und neue Eindrücke zu gewinnen.

Zum Picknick im Paradiesgarten unter dem Motto „Begegnen – Vertrauen schaffen – Beteiligung anregen“ lädt der Internationale Kulturverein in Kooperation mit dem AK Inklusion und der Gestaltungsgemeinschaft des InterKulturGartens ein. Am Samstag, 13. Juli, von 14 bis 19 Uhr gibt es auf dem Gelände am Heimgartenweg ein internationales Picknick mit Gelegenheit zu Begegnung und gegenseitigem Kennenlernen sowie einem bunten Kinderprogramm samt Malen, Basteln und Schminken.

Jahresempfang der Religionen und Kulturen

Im Nachklang der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2024 sind für den Herbst noch zwei Veranstaltungen zu aktuellen Themen in Planung; und auch hier ist der Eintritt frei. Zum Jahresempfang der Religionen und Kulturen lädt in diesem Jahr die katholische Stadtpfarrei gemeinsam mit der AG Tisch der Religionen und Kulturen des Internationalen Kulturvereins ein. Am Freitag, 18. Oktober, ab 19.30 Uhr steht dabei die „Zukunft der Religionen“ im Mittelpunkt.

Die Religionsgemeinschaften befinden sich zum Teil in großen Krisen und Auseinandersetzungen. Wie können sie wieder in eine hoffnungsvollere Zukunft gehen? Wie können die Menschen dabei wieder neues Vertrauen und neue Wege finden, ihren Glauben zu suchen und zu leben? Dazu spricht der Religionspädagog und -wissenschaftler Prof. Dr. Martin Rötting.



Aus Hettenshausen stammend und in Pfaffenhofen zur Schule gegangen, lehrt Rötting gegenwärtig an der Universität Salzburg als Fachbereichsleiter in systematischer Theologie und ist Experte in der Forschung des komplexen Zusammenhangs von Kulturen, Religionen und Identitäten in einer globalen Welt.

Klimawandel und Klimagerechtigkeit

Klimawandel und Klimagerechtigkeit, Verantwortung für Schöpfung, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit, ist das Thema eines Vortrags- und Diskussionsabends am Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim. Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhlinhaber für christliche Sozialethik an der Universität München, setzt sich an diesem Abend kritisch mit dem Klimawandel und der Klimagerechtigkeit für unsere Gesellschaft und jeden Einzelnen auseinander. Er fragt nach, ob die politischen Maßnahmen dazu sozial ausgewogen sind oder ob sie stärker auf Kosten der ärmeren Schichten bei uns und weltweit gehen. Müssen die Lasten dabei nicht gerechter verteilt werden? Was bedeutet das für unser Wirtschaften und die Erhaltung des sozialen Friedens und des Wohlstands? Lebenspraktische und alltagsnahe Antwortversuche sind gefordert.

DANPOWER GRUPPE

Mehr Potenzial für Neubau und Sanierung.

Umweltfreundliche Energie für Stadt, Landkreis und Industrie.

Kontakt
 Danpower Biomasse GmbH
 Posthofstraße 2
 85276 Pfaffenhofen
 Tel: 08441 498 490
 Mail: bmkw.paf@danpower.de
 Web: www.danpower.de

Mehr erfahren:



PFAFFENHOFENER Winterbühne

Zweimal Bühnenkunst zum Winterausklang

Finale der elften Spielzeit:
Kasperltheater und Tanzkonzert im März

Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater: „Kasperl und die Brotzeit“

Die Brotzeit von Wachtmeister Wirsing wurde gestohlen. Der Verdacht fällt auf den Hund Vinzenz, der sich gerade in Kasperls Obhut befindet. Deshalb versteckt Kasperl den Hund im Wald. Aber auch der Zauberer und sein Neffe haben ein Haustier, nämlich ein Krokodil. Da sie es nicht füttern, durchstreift es auf der Suche nach Fressbarem die Gegend. Mit der Schinkenbrotfalle gelingt es Kasperl und Seppl schließlich, den wahren Brotzeitdieb zu entlarven.

Die Puppenbühne „Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater“, seit Jahren fester Bestandteil des Pfaffenhofener Kulturkalenders, wurde 1994 gegründet. Inhaber, Autoren, Sprecher und Puppenspieler sind der Straubinger Josef Parzefall und der Weilheimer Richard Oehmann – beide heute in Mün-



chen ansässig. Die skurrilen bayerischen Puppentheaterstücke um einen dreist-anarchistischen Kasperl und einen leicht deperten Sepperl, um König Torsten und die Prinzessin Heike, den Zauberer Wurst und das Gourmetkrokodil Chantalle erfreuen sich (übrigens nicht nur bei Kindern) riesiger Beliebtheit – auch aufgrund der in schöner Regelmäßigkeit erscheinenden Hörspiele und Musik-CDs.

Keller Steff Big Band: „5 vor 12e“

Sitzen geht beim Keller Steff einfach nicht. Weshalb es für dieses Konzert in der KulturAula zum Abschluss der Winterbühne auch ausschließlich Stehplatzkarten gibt. Mit inzwischen acht Live-Musikern, einer Mischung aus rockigen Riffs, Soul, Rhythm & Blues sowie einer mitreißenden Horn Section bläst ein starker Wind von der Bühne – da bleibt kein Tanzbein ruhig. Denn mit ihrem unvergleichlichen Sound haben der Keller Steff und seine Big Band schon auf den großen Open Airs und Festivalbühnen wie dem Chiemsee Summer, der Brass Wiesn oder dem Österreichischen Woodstock der Blasmusik mit ca. 50.000 Besuchern für tolle Tanzlaune gesorgt. Neben heißgeliebten Hits wie „Pillermann“ oder „Kaibeziang“ spielt die Band aus ihrem neuen Album „5 vor 12e“. Die Keller Steff Big Band, das sind acht Herzblutmusiker: der „Bulldogfahrer“ Stephan Keller (Gesang, Gitarre, Mundharmonika), Günter Wein (Gitarre), Bernd Sigerist (E-Bass), Max Seelos und Michael Buckley am Schlagzeug, Philipp Treichl (Trompete), Peter Lechner und Roman Fritsch am Tenor- bzw. Bariton-Saxophon.



INFORMATIONEN

Samstag, 9. März, 14 und 16 Uhr (Einlass 13.15 bzw. 15.15 Uhr)

Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater: „Kasperl und die Brotzeit“

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: VVK: 12 Euro (erm. 10 Euro); AK: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/winterbuehne

INFORMATIONEN

Samstag, 30. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Keller Steff Big Band: „5 vor 12e“

Ort: KulturAula; Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: VVK: 24 Euro (erm. 19 Euro); AK: 27 Euro (erm. 22 Euro) – nur Stehplätze

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr); online: okticket.de

Infos: pfaffenhofen.de/winterbuehne

Pfaffenhofener Rathauskonzerte:

Zweimal Klassik zum Saisonfinale

Abschluss der 37. Saison:
Vierhändiges Orgelkonzert und
A-cappella-Sextett im März



Rathauskonzert „5+1“: Orgelkonzert mit Gerhard und Beatrice-Maria Weinberger

Bekannt durch zahlreiche Konzerte weltweit, die mehrmalige zyklische Gesamtauführung des Bachschen Orgelwerkes, internationale Meisterkurse sowie unzählige Editionen von Orgelmusik und geistlicher Chormusik mit über 600 Einzelwerken, gestaltet der gebürtige Pfaffenhofener Gerhard Weinberger das 5+1-Konzert der Rathauskonzertreihe am Sonntag, 3. März, gemeinsam mit seiner Frau Beatrice-Maria und vierhändiger Orgelmusik. Das Konzert wird via Live-Übertragung von der Orgelempore in den Altarraum der Stadtpfarrkirche projiziert.

5. Rathauskonzert: Singer Pur „Fernweh – In 80 Minuten um die Welt“

Seit ihrem Debüt im März 1992 hat sich Singer Pur – in der ursprünglichen Besetzung fünf ehemalige Regensburger Dom-



spatzen sowie eine Sopranistin – zu einer der international führenden A-cappella-Formationen entwickelt. 1994 gewann das Sextett den ersten Preis des Deutschen Musikwettbewerbs in Bonn und ein Jahr später den Grand Prix für Vokalmusik beim Internationalen Tampere-Musikfestival in Finnland. Konzerttournée führten das Sextett in über 60 Länder auf sechs Kontinenten.

Der breiten Öffentlichkeit wurde Singer Pur auch durch seine Rundfunk- und Fernsehproduktionen bekannt. Bereits dreimal hat das Sextett den Echo erhalten und wurde zum 30. Geburtstag mit dem Opus Klassik 2022 in der Sparte „Beste Choreinspielung“ ausgezeichnet.

Vacanza in Italia

Ein klassischer Abend voller „Dolce Vita“

Die musikalischen Darbietungen dieses Konzerts im Rathausfestsaal versetzen die Zuhörer in das „Dolce Vita“ des Urlaubslandes Italien in seiner ganzen Anmut.

Erzeugt wird dieses wunderbare Lebensgefühl durch einen Querschnitt italienischer Klassik verschiedener Epochen in Landessprache und der ein oder anderen Anekdote zu Komponist und Werk. Neben Arien aus Opern berühmter Meister kommt auch populäres italienisches/neapolitanisches Liedgut zur Aufführung. Präsentiert wird diese Mixtur von Werner Wallner (Tenor), Wolfgang Schreiegg (Klavier) und Stefan Schreiegg (Cello).



INFORMATIONEN

Sonntag, 24. März, 20 Uhr

5. Rathauskonzert: Singer Pur „Fernweh – In 80 Minuten um die Welt“

Claire Elizabeth Craig (Sopran), Christian Meister (Tenor), Marcel Hubner (Tenor), Manuel Warwitz (Tenor), Jakob Steiner (Bariton), Felix Meybier (Bass)

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: 22 Euro (erm. 14 Euro); die Plätze sind nummeriert – Die Veranstaltung ist ausverkauft; Restkarten sind eventuell an der Abendkasse verfügbar.

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Fr 13.30-17 Uhr)

Infos: pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

INFORMATIONEN

Samstag, 16. März, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Vacanza in Italia

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Eintritt frei; Spenden willkommen





100 Jahre Stadtkapelle Pfaffenhofen

Musikalischer Auftakt zum Jubiläumsjahr mit dem großen Frühjahrskonzert am 23. März

1924, also vor genau 100 Jahren, wurde die Stadtkapelle Pfaffenhofen erstmalig als solche urkundlich erwähnt. Der damalige Pfaffenhofer Stadtrat machte die Kapelle Finsterer, die zu dieser Zeit bereits seit einigen Jahren regelmäßig musizierte, per Beschluss kurzerhand zu „seiner“ Stadtkapelle. Heute zählt sie mit 400 Mitgliedern zu den mitgliederstärksten Vereinen der Stadt und ist seit Jahrzehnten deren musikalisches Aushängeschild schlechthin; weit über regionale Grenzen hinaus.

In den vier Formationen Stadtkapelle, Spielmannszug, Jugendstadtkapelle und PAF Town Big Band sind aktuell rund 120 Mitglieder aktiv. Egal ob beim jährlichen Frühjahrskonzert, dem Wohltätigkeitskonzert in der Adventszeit oder auf dem Volksfest, ob bei Standkonzerten oder Ständchen, beim Schächflertanz, bei Festumzügen oder sonstigen feierlichen Anlässen: die Stadtmusikantinnen und -musikanten in Blau-Gelb sind aus dem kulturellen Leben Pfaffenhofens nicht mehr wegzudenken – und treffen stets und überall den richtigen Ton.

Gemeinsam musizieren und andere mit der Musik erfreuen – so lautet das Credo der generationenübergreifenden Blasmusikformationen der Stadtkapelle. Die größte davon bildet mit rund 80 Aktiven die Stadtkapelle selbst. Unter der Leitung von Manfred Leopold werden neben traditioneller Blasmusik auch Filmmusik, Pop-Medleys sowie Werke der Klassik oder moderner Komponisten aufgeführt. Musikalische Nachwuchsarbeit findet vor allem in der Jugendstadtkapelle unter Dirigent Adrian Knoll statt – oder im Spielmannszug: mit Pfeiferl, Fanfaren und Trommeln, geleitet von den Tambourmajoren Lucas Egert und Michael Meyer. Jazz auf hohem Niveau bietet die PAF Town Big Band unter der Leitung von Auwi Geyer. Das Repertoire beinhaltet schmissige Swing-Klassiker bis hin zu neu arrangierten Meilensteinen der Pop-, Funk- und Rockmusik. Für all dies, insbesondere aber für hervorragende musikalische Nachwuchs-



Gründungsfoto der Stadtkapelle (vormals Kapelle Finsterer) von 1924

arbeit, wurde die Stadtkapelle 2013 mit dem Pfaffenhofer Kulturförderpreis gewürdigt.

Den Auftakt zum Jubiläumsjahr bildet am Samstag, 23. März, zunächst ein Festakt in der KulturAula; zugleich die Eröffnung einer aufwändig gestalteten Ausstellung in der Städtischen Galerie, die anhand zahlreicher Exponate auf die hundertjährige Vereinsgeschichte zurückblicken lässt (siehe Seite 22).

Am selben Abend findet dann in der Aula des Schyren-Gymnasiums das traditionelle Frühjahrskonzert aller Formationen statt (weitere Veranstaltungen im Jahreslauf siehe Infokasten).

(Ein ausführliches Dossier zum Thema finden Sie auch in der März-Ausgabe des Bürgermagazins sowie unter pafunddu.de/36384. Copyright: PAFundDU-Redaktion)

STADTKAPELLE: TERMINE IM JUBILÄUMSJAH

- » Samstag, 23. März, 17 Uhr
Festakt (für geladene Gäste)
KulturAula; Grund- und Mittelschule
- » Samstag, 23. März, 19.30 Uhr (Einlass 18.45 Uhr)
Frühjahrskonzert
Aula des Schyren-Gymnasiums
Eintritt: 10 Euro, erm. 7 Euro
Vorverkauf: Spiel- und Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Straße 6;
Weinzierls Weinkistl, Schulstraße 9
- » Sonntag, 24. März – Sonntag, 14. April
Ausstellung: 100 Jahre Stadtkapelle Pfaffenhofen
Städtische Galerie, Haus der Begegnung
Ausstellungseröffnung: Samstag, 23. März, 17 Uhr im Rahmen
des Festaktes in der KulturAula (siehe auch S. 22)
Finissage mit Standkonzert: Sonntag, 14. April, 15 Uhr,
Haus der Begegnung
- » Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr
Musikermesse
Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist
- » Freitag, 12. Juli, 19 Uhr
Konzert: Böhmisches Liebe
Gemeinsam mit „De Stoakirchana“ (und Bewirtung)
Innenhof des Landratsamtes
- » Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr
Bürgerparkkonzert mit der PAF Town Big Band
Bürgerpark
- » Sonntag, 8. September, 13.30 Uhr
Sternmarsch
Volksfestplatz und Hauptplatz
- » Sonntag, 20. Oktober, Uhrzeit t.b.a.
Konzert der PAF Town Big Band
Ort: t.b.a.
- » Sonntag, 3. November, Uhrzeit t.b.a.
Großer Zapfenstreich
Hauptplatz
- » Samstag, 30. November, 19.30 Uhr
Wohltätigkeitskonzert
Mit der Liedertafel Pfaffenhofen und Gästen
Aula des Schyren-Gymnasiums

Infos: stadtkapelle-spielmannszug-pfaffenhofen.de

175 Jahre Liedertafel

Großes Jubiläumskonzert mit Brass à Noble

175 Jahre? Naja, eigentlich schon fast 177. Denn tatsächlich wurde die Liedertafel bereits am 11. Juni 1847 formal gegründet – und ist somit der älteste aktive Pfaffenhofener Kulturverein. Wenngleich mit coronabedingt leichter Verspätung: ein großes Jubiläumskonzert ist zu diesem Anlass selbstverständlich fällig; beziehungsweise überfällig. Am 11. Mai lädt der altehrwürdige Gesangsverein daher zur nachgeholtten Geburtstagsfeier in die Aula des Schyren-Gymnasiums. Musikalische Gratulanten an diesem Abend: Das Blechbläser-Ensemble Brass à Noble.

Vom ursprünglichen Männergesangsverein der Stadt-Honoratioren hat sich die Liedertafel in all den Jahren freilich stetig weiterentwickelt: zum gemischten Chor mit derzeit rund 40 Sängerinnen und Sängern und einem breiten Repertoire quer durch die Epochen und Stilistiken. Viele Zuhörer werden sich gerne erinnern – vielleicht nicht an 175 Jahre Konzertgeschichte, aber doch an die musikalischen Themen der letzten Jahre: Lateinamerikanisches stand da auf dem Programm, auch mal „Bayrisch und Irish“, oder die Musik der 60er Jahre mit dem legendären Auftritt des „Liedertafel-Elvis“. Überhaupt herrschte an interessanten, hochkarätigen Gästen kein Mangel: „Local Heroes“ wie Marazula und die Tiny-Bubbles-Jazzband oder Bühnen-Acts wie das Ensemble Kokett mit seiner „Roaring Twenties“-Show. Sogar heiße Sambatrommler haben die Konzerte des umtriebigen Pfaffenhofener Chores schon bereichert.

Zum diesjährigen Geburtstagskonzert konnte nun ein weiteres hochkarätiges lokales Ensemble gewonnen werden. Brass à Noble – das sind fünf Blechbläser aus der Holledau, unterstützt durch eine Sängerin, mit einem Repertoire, das von klassisch über modern bis hin zu zeitlosen Klassikern reicht. Der Chor der Liedertafel wird seinerseits ein entsprechend abwechslungsreiches Programm aus den größten Erfolgen der letzten Jahre nebst interessanter neuer Literatur aufführen.



Feiern mit einem großen Jubiläumskonzert im Mai das 175-jährige Bestehen des ältesten aktiven Kulturvereins Pfaffenhofens: Die Sängerinnen und Sänger der Liedertafel.

Adiemus, Chorisma!

Konzert des Pfaffenhofener Frauenchores Chorisma mit namhaften Gästen

„Adiemus“ – ein lateinischer Titel, der vielleicht zunächst an strenge Kirchenmusik denken lässt. Doch ist dieses mitreißende Werk weder lateinisch, noch streng, noch Kirchenmusik. „Adiemus – Songs Of Sanctuary“ ist ein vielbeachteter Liederzyklus des walisischen Komponisten Karl Jenkins – und ein neues Projekt des Pfaffenhofener Frauenchores Chorisma (Foto) unter der Leitung von Albin Scherer, das am 5. Mai in der KulturAula der Grund- und Mittelschule Pfaffenhofen zur Auf-führung kommt.

Jenkins' Werk ist ein buntes Klangspektakel, das sich zwischen afrikanischen Weiten, keltischem Zauber und energiege-ladener Klassik bewegt und damit vielleicht am ehesten in das Genre „Weltmusik“ einzuordnen ist. Der Zyklus für Frauenstim-men und Orchester begeisterte weltweit bereits Liebhaber der unterschiedlichsten Musikstile. Das namensgebende Titelstück dürfte vielen bekannt sein, da es rund um die Jahrtausendwen-de als Werbemusik sowie in den Pop-Charts ein Millionenpub-likum fand.

Unterstützt werden die Damen von Chorisma an diesem Abend vom Streichorchester Manfred Leopold und Max Hanft am Klavier sowie einem hochkarätig besetzten Schlagwerk-Ensemble um Wolfram Winkel und Michael Leopold. Im ersten Teil des Konzertes wird darüber hinaus ein gemischtes Programm mit Klavierbegleitung zu hören sein.



INFORMATIONEN

Sonntag, 5. Mai, 19 Uhr

Chorisma: „Adiemus – Songs Of Sanctuary“

Musikalische Gäste: Streichorchester Manfred Leopold, Max Hanft (Klavier), Wolfram Winkel, Michael Leopold (Schlagwerk)

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: 17 Euro bzw. 13 Euro (ermäßigt 14 Euro bzw. 10 Euro)

Tickets: Spiel- und Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Straße 6; online: chorisma-pfaffenhofen.de (ab Anfang April)

Infos chorisma-pfaffenhofen.de

INFORMATIONEN

Samstag, 11. Mai, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

175 Jahre Liedertafel – Jubiläumskonzert

Musikalische Gäste: Brass à Noble

Ort: Aula des Schyren-Gymnasiums

Eintritt: 12 Euro (Abendkasse)

Infos: liedertafel-pfaffenhofen.de

Saitensprung am Vatertag

22. Nachwuchsbandfestival im Sport- und Freizeitpark – Anmeldung läuft!



Zum bereits 22. Mal veranstaltet die Stadtjugendpflege traditionell am Vatertag (Christi Himmelfahrt) auch heuer wieder das Nachwuchsbandfestival Saitensprung. Junge, aufstrebende Musiktalente spielen im Sport- und Freizeitpark wieder um die

Gunst von Jury und Publikum; die Bewerbung läuft bereits. Dafür gilt es einige Kriterien zu erfüllen: Das Durchschnittsalter der Mitglieder darf 23 Jahre nicht überschreiten, die Band sollte aus der Region sein, es soll eigene Musik gespielt werden und es darf noch kein Plattenvertrag bestehen. Keine Rolle spielt dagegen, welche Musikrichtung man zum Besten gibt. Ob Big Band, Dreier-Combo oder Alleinunterhalter: egal. Der Saitensprung ist mit den Jahren zu einem beliebten regionalen Musik-Event gewachsen. Unter freiem Himmel und vor großem Publikum können Bands hier Bühnenerfahrung sammeln. Neben tollen Gewinnen gibt es dabei auch viel fachmännischen Input und wertvolle Tipps seitens der Experten-Jury.

INFORMATIONEN

Donnerstag, 9. Mai (Christi Himmelfahrt), 12-23.30 Uhr

Saitensprung – Nachwuchsbandfestival

Ausweichtermin: Sonntag, 12. Mai

Ort: Sport- und Freizeitpark

Eintritt: Eintritt frei

Informationen/Anmeldung/Bewerbungsformular:
 pfaffenhofen.de/saitensprung; Lena Hauser, Stadtjugendpflegerin,
 Tel.: 08441 782020, E-Mail: utopia@stadt-pfaffenhofen.de

Vom Big Apple in den Pfarrsaal

Jazzclub Künstlerwerkstatt:
 Namhafte Saxophonisten zu Gast in Niederscheyern

Zwei erlesene Konzertabende bringt der Pfaffenhofener Jazzclub Künstlerwerkstatt e. V. im Frühling auf die Bühne des Pfarrsaals Niederscheyern. Den Anfang macht am 16. März das neue Bandprojekt des 1988 in Pforzheim geborenen Altsaxophonisten Julian Bossert: Tristano Unchained; ein hochkarätig besetztes Quintett, das von der musikalischen Klasse und der besonderen Konstellation dieser fünf Persönlichkeiten lebt – neben Bossert sind das: Stefan Karl Schmid am Tenorsaxophon, Thomas Rückert am Piano, Bassist Calvin Lennig und Schlagzeuger Fabian Arends. Der namensgebende Lennie Tristano, Pianist, Komponist und Multiinstrumentalist, entwi-

ckelte in den 40er-Jahren eine eigene musikalische Sprache und hielt diese in seinen radikalen Kompositionen fest – meist basierend auf klassischen Jazzstandards. Tristano Unchained bringt diesen musikalischen Ansatz in die Gegenwart und präsentiert neue musikalische Portale zwischen aktuellen stilistischen Strömungen und den klassischen Kompositionen des Great American Songbooks.



Julian Bossert – Tristano Unchained; Samstag, 16. März, Pfarrsaal Niederscheyern

Für das zweite Konzert am 27. April kommt Tobias Meinhart mit seinem Quartett nach Niederscheyern. Der Tenor- und Sopranosaxophonist, 1983 in Regensburg geboren, ist mittlerweile eine prägende Persönlichkeit in der New Yorker Jazzszene. Seit 14 Jahren lebt er im Big Apple und tritt regelmäßig in renommierten Clubs wie dem Blue Note oder im Birdland auf. Er tourt international mit seinen Bands und wurde sowohl für einen Echo nominiert als auch im Downbeat Critics Poll zum „Rising Star“ auf dem Saxophon gewählt. Sein neues Album „The Painter“, von der Kritik gefeiert als eines der besten Alben des Jahres 2021, präsentiert eine Auswahl an facettenreichen Stücken, die seinen musikalischen Ansatz unterstreichen: Er erschafft Musik mit einer fast synästhetischen Visualisierung, die sich von Farben, Tönen und Texturen der Bildenden Künste inspirieren lässt.



Tobias Meinhart Quartet: „The Painter“; Samstag, 27. April, Pfarrsaal Niederscheyern

KÜNSTLERWERKSTATT

Samstag, 16. März, 20 Uhr

Julian Bossert – Tristano Unchained

Julian Bossert (Altsaxophon), Stefan Karl Schmid (Tenorsaxophon), Thomas Rückert (Piano), Calvin Lennig (Bass), Fabian Arends (Schlagzeug)

Ort: Pfarrsaal Niederscheyern, Schrobenhausener Straße 20

Samstag, 27. April, 20 Uhr

Tobias Meinhart Quartet: „The Painter“

Tobias Meinhart (Tenor-/Sopranosaxophon), Eden Ladin (Piano), Matt Penman (Bass), JK Kim (Schlagzeug)

Ort: Pfarrsaal Niederscheyern, Schrobenhausener Straße 20

Eintritt: Eintritt jeweils frei, Spenden erwünscht

Infos: kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Glamour, Hausband, Jazz und Country

Vier kunterbunte Konzertabende auf der intakt Musikbühne

Freitag, 8. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Travestie-Show mit Elisabeth und Jacqueline Mattel

Eintritt: 20 Euro (VVK), AK: 24 Euro; Tickets: [okticket.de](https://www.okticket.de)



Travestie-Show mit Elisabeth und Jacqueline Mattel – Freitag, 8. März

„Take me to your heaven“ ist eine atemberaubende Travestie-Show, die das Publikum in eine Welt voller Glanz und Glamour entführt. Die Hauptdarstellerinnen, Elisabeth und Jacqueline Mattel, sind bekannt für ihre schrillen und spektakulären Auftritte, die die Zuschauer in ihren Bann ziehen. Mit einer perfekten Mischung aus Gesang, Tanz und Humor bieten sie eine Show, die sowohl unterhaltsam als auch künstlerisch hochwertig ist. Ihre Kostüme: ein wahres Feuerwerk aus Farben und Extravaganz; ihre Performances: ein unvergessliches Erlebnis. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Verein Queer Pfaffenhofen e. V. zugute.

Freitag, 22. März, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Straight Bourbon

Eintritt: 12 Euro (VVK), AK: 15 Euro; Tickets: [okticket.de](https://www.okticket.de)

Sie stehen für Classic Rock vom Feinsten. Für ein ungepanschtes Destillat aus einem halben Jahrhundert Rock-, Blues- und Rock'n'Roll-History. Das alles in einzigartigen Neubearbeitungen, präsentiert mit großer Spielfreude. Die Rede ist von der Pfaffenhofener Kultband und intakt-Hauskapelle Straight Bourbon. Seit über 20 Jahren rockt und rollt dieses Quartett, das sich schon aus Schulzeiten kennt, durch die Lande – und gibt nun endlich wieder ein Heimspielkonzert. Ein absoluter Pflichttermin für Liebhaber handgemachter, zeitloser Musik auf professionellem Niveau.

Freitag, 19. April, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

The Wild Ride

Eintritt frei; Spenden willkommen



The Wild Ride – Freitag, 19. April

„Germanys Wildest Country Rock Show“ – da ist sich die Kritik landauf, landab absolut einig. Die Münchner Band The Wild Ride hat es geschafft, topaktuelle Country-Musik aus den USA auf unsere Bühnen zu holen. Das Ganze ziemlich rockig, aber dennoch

Country in Reinkultur. Leadsänger Jamey Blacksmith, Gitarrist und Songwriter Richie Ryna, Gitarrist Billy Jackson, „The Digger“ am Bass, Drummer Earny Covax, Fiddlerin Christin McLintock und obendrauf vier Showtanzgirls entertainen ihr Publikum mit einer energiegeladenen Performance und leidenschaftlichem Cowboyrock – wofür das Sextett 2019 und 2022 mit dem European Country Music Award ausgezeichnet wurde.

Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Jazz-Session für Anfänger

Eintritt frei; Spenden willkommen

Im Rahmen der Konzertreihe „Offene Bühne“ findet auch in diesem Quartal wieder die beliebte Jam-Session auf der intakt Musikbühne statt. Offen für alle, die sich einmal in der Welt des Jazz ausprobieren möchten und Spaß haben an Jazzstandards und improvisierter Musik. Jeder darf mitmachen – egal wie erfahren, egal auf welchem Instrument. Geführt wird die Session in gewohnt entspannter Manier von einer Band, den Jazzinis, um intakt-Dozentin und Saxophonistin Sirkka Vogel, die dabei auch Tipps und Feedback gibt.

INTAKT MUSIKBÜHNE

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Informationen/Spielplan:

intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33, Tel.: 08441 277640, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de, www.intakt-musikinstitut.de

Seitensprung der Sieger

Indie-Go-Festival in Freising mit The MPCs und blue intended

Am Freitag, 22. März, ab 20 Uhr steigt im Lindenkeller Freising, Veitsmüllerweg 2, erstmals das Festival Indie-Go: „Eine Bühne für Newcomer, die der Indie-Szene neues Leben einhauchen wollen“, so Mitorganisator Kolja Briesen, zweit- und drittplatziertes beim Pfaffenhofener Seitensprung 2023 – mit seiner damaligen Band Icecream From Hell sowie seinem Solo-Projekt blue intended.

Außerdem mit dabei: die Sieger des letztjährigen Pfaffenhofener Nachwuchsbandfestivals, die Band The MPCs (Foto) – wie Briesen astreine Gewächse des Hauses intakt Musikinstitut, wo Ersterer im letzten Jahr zudem sein Freiwilliges Soziales Jahr absolvierte. „Vier Bands vereinen sich, um ihren Traum eines eigenen Bandfestivals zu verwirklichen“, freuen sich die Organisatoren, die dabei von der Freisinger Stadtjugendpflege unterstützt werden. Neben den beiden genannten Acts aus Pfaffenhofen am Start: die Bands DaWarWas und 15 Steps Closer aus dem Münchner Raum. Der Eintritt beträgt 8 Euro, Infos (u.a. zum Ticket-Vorverkauf) sind zu finden unter lindenkeller-live.de sowie kultur.freising.de.



Die Musik Süditaliens

Trio Lu Sule im Evangelischen Gemeindezentrum



Lieder aus Apulien, Calabrien und Campanien – eine musikalische Reise in den Süden Italiens mit dem Trio Lu Sule. Künstlerisch konzipiert von der aus Apulien stammenden Künstlerin Valeria Marra (Gesang, Tambourin, Kastagnetten). Werner Reif (Gitarre, Komposition) entwickelte zu tradierten Melodien und der Gesangstimme neue Originale, mit großem Respekt vor der musikalischen Herkunft der Lieder. Die klassische Orchesterviolonistin Lia Chkartishvili verführt mit der Sologeige zu süditalienischen Melodien und versprüht ihre Freude an dieser ursprünglichen musikalischen Ausdrucksweise.

Die klassische Orchesterviolonistin Lia Chkartishvili verführt mit der Sologeige zu süditalienischen Melodien und versprüht ihre Freude an dieser ursprünglichen musikalischen Ausdrucksweise.

INFORMATIONEN

Sonntag, 10. März, 17 Uhr

Trio Lu Sule

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Straße 1

Eintritt: Eintritt frei; Spenden willkommen

Gospelmesse in der Kreuzkirche

Der Chor der Evangelischen Auferstehungskirche in Wolnzach (Foto) unter der Leitung von Martin Pause bringt in der Kreuzkirche die Gospelmesse „Kyrie – A Gospel Mass“ von Stephan Zebe zur Aufführung, ein Werk von etwa 45 Minuten Dauer im Stile amerikanischer Gospelchöre. Der Chor wird von einer Rhythmusgruppe (Klavier, Bass, Schlagzeug) und Bläsern begleitet; die Gesangs-Solopartie übernimmt Carolin Ochsenfeld aus München.



INFORMATIONEN

Sonntag, 17. März, 17 Uhr

Kyrie – A Gospel Mass

Ort: Evangelische Kreuzkirche

Eintritt: Eintritt frei; Spenden willkommen

Bachs Markus-Passion

Musik zur Sterbestunde am Karfreitag

In der „Musik zur Sterbestunde“ kommt am Karfreitag in der Evangelischen Kreuzkirche Johann Sebastian Bachs 1731 geschriebene Markus-Passion zur Aufführung. Ein Großteil der Musik, darunter die Rezitative über die Evangeliumstexte, sind verschollen. Aus dem erhaltenen Libretto geht jedoch hervor, dass die umrahmenden Chöre sowie die Arien aus früheren Kantaten übernommen wurden.

Julia Rempe singt die Sopran-Arien, Nathalie Flessa (Foto) die Alt-Arien. Begleitet werden die beiden international renommierten Sängerinnen von einem Ensemble mit Flöten, Oboen und Streichern. Der Chor der Kreuzkirche singt unter der Leitung von Stefan Daubner.



INFORMATIONEN

Freitag, 29. März (Karfreitag), 15 Uhr

Musik zur Sterbestunde

Johann Sebastian Bach: Markus-Passion

Ort: Evangelische Kreuzkirche

Chor- und Cembalomusik

Mit dem katholischen Kirchenmusiker Alois Kammerl

» Sonntag, 17. März, 17 Uhr
Cantate Domino
 Chor- und Instrumentalmusik von Byrd, Britten, Bruckner und Buxtehude
 Chor Capella Camerlengo; Leitung: Alois Kammerl (Foto)
 Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist; Eintritt frei



» Montag, 8. April, 19.30 Uhr
J. S. Bach: Clavierübung IV (Goldberg-Variationen)
 Alois Kammerl, Cembalo
 Katholischer Pfarrsaal; Scheyerer Straße 2; Eintritt frei

Städtische Musikschule

- » Sonntag, 3. März, 11 Uhr
Matinee
Klarinette, Akkordeon
Theatersaal,
Haus der Begegnung
- » Mittwoch, 13. März,
17.15/18.30 Uhr
Schöne Töne
Gitarre, Klavier
Singraum, Haus der Begegnung
- » Donnerstag, 14. März,
19 Uhr
Wir trommeln auf!
Schlagzeug, Percussion
Theatersaal,
Haus der Begegnung
- » Sonntag, 17. März, 11 Uhr
Kleines Frühlingskonzert
Klavier, Violoncello
Festsaal des Rathauses
- » Montag, 18. März, 18 Uhr
Montagskonzert
Theatersaal,
Haus der Begegnung
- » Donnerstag, 21. März, 18 Uhr
Frühlingsmelodie
Gitarre
Singraum, Haus der Begegnung
- » Freitag, 22. März, 17 Uhr
Melody-Harmony-Groove
Gitarre, Keyboard, Schlagzeug
Theatersaal,
Haus der Begegnung
- » Mittwoch, 24. April, 18.30 Uhr
Cellissimo
Violoncello
Festsaal des Rathauses
- » Samstag, 27. April, 11 Uhr
Frühlingskonzert
Violine
Singraum, Haus der Begegnung
- » Montag, 29. April, 18 Uhr
Montagskonzert
Theatersaal,
Haus der Begegnung
- » Samstag, 4. Mai, 10.30 Uhr
Flotte Flöten und piffige Pfeifer begrüßen den Mai
Blockflöte,
Blockflöten-Ensemble
Singraum, Haus der Begegnung
- » Montag, 6. Mai, 18 Uhr
Orchester Erlebniskoncert
Orchester
Festsaal des Rathauses
- » Freitag, 10. Mai, 18 Uhr
Es tönen die Lieder – Konzert in den Mai
Querflöte, Klavier
Festsaal des Rathauses
- » Donnerstag, 23. Mai, 18 Uhr
Auf Flügeln des Gesanges
Klavier
Singraum, Haus der Begegnung



INTAKT MUSIKINSTITUT

Sonntag, 17. März, 15 Uhr

Frühlings-Schulkonzert des intakt Musikinstituts

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Eintritt: Eintritt frei

Infos: intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33,
Tel.: 08441 277640, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de,
intakt-musikinstitut.de



PASSIONSSINGEN IN DER SPITALKIRCHE

Sonntag, 10. März, 16 Uhr

Passionssingen

Günther Hausner (Foto) präsentiert Lieder und Instrumentalstücke passend für die Zeit vor Christi Auferstehung. Entsprechende Texte werden von Gerhard Daxberger gelesen.

Ort: Spitalkirche Hl. Geist, Oberer Hauptplatz

Eintritt: Eintritt frei

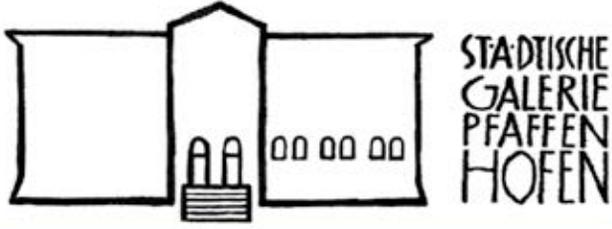
Infos: vhs-Geschäftsstelle, Hauptplatz 22, Tel.: 08441 490480,
vhs.landkreis-pfaffenhofen.de



2 ideehochzwei®



ideehoch2.de



(Foto)grafisch. (Zeit)geschichtlich

Ausstellungen in der Städtischen Galerie

Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen: Vernetzt, Verbunden, Verknüpft

Grafisch, malerisch und dreidimensional: So setzen sich die Schülerinnen und Schüler der Georg-Hipp-Realschule im Rahmen ihrer Ausstellung mit dem Thema „Vernetzt, Verbunden, Verknüpft“ auseinander. Das Thema der Ausstellung ist, was der Kunstunterricht leisten soll – nämlich Vernetzungen, Verbindungen und Verknüpfungen schaffen. Auch in der Kunst können Verbindungen stattfinden und künstlerische Techniken miteinander verknüpft werden. Seinen gesellschaftlichen Bezug bringt das Thema zum Ausdruck, wenn man es auf den Umgang mit Medien oder das gemeinsame Engagement gegen Diskriminierung überträgt.

100 Jahre Stadtkapelle Pfaffenhofen

Seit 1924 ist die Stadtkapelle mit all ihren Formationen das musikalische Aushängeschild der Stadt Pfaffenhofen. 2024 wird der 100. Geburtstag des Vereins gefeiert (siehe auch S. 16). In einer aufwändig gestalteten Ausstellung in der Städtischen Galerie, die offiziell am Samstag, 23. März, zum Auftakt des Jubiläumsjahres im Rahmen eines Festaktes in der KulturAula eröffnet wird (nur für geladene Gäste), können Besucherinnen und Besucher bis Mitte April auf die hundertjährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Fotos, Zeitungsartikel, alte Instrumente und besondere Noten erzählen von denkwürdigen Auftritten und geben Einblicke in das Vereinsleben.

Fotofreunde vhs Pfaffenhofen: Jahresausstellung

Die alljährliche Ausstellung des renommierten Pfaffenhofener Fotoclubs zählt zu den beliebtesten Ausstellungen in der Städtischen Galerie. Auch dieses Jahr präsentieren die Mitglieder der Fotofreunde vhs Pfaffenhofen wieder einen Querschnitt ihres facettenreichen Schaffens. An der Fotoschau werden sich die Fotografen mit einer Vielfalt an Einzelbildern, Tableaus, Serien und Collagen in Schwarz-Weiß und Farbe beteiligen. Dabei reichen die Genres von Portraits



Dirk Schönowsky, Die Tänzerin, Fotografie, 2023 (vhs Fotofreunde Pfaffenhofen)

über Tierfotografie und Landschaftsbilder bis hin zur Architekturfotografie und abstrakten Arbeiten.

Kunst deines Nachbarn VI: Kunst aus der Ukraine



Natalia Zurakowska, Horse

Die sechste Ausstellung der Reihe „Kunst Deines Nachbarn“ präsentiert fünf ukrainische Künstlerinnen und Künstler mit sehr unterschiedlichen Ansätzen und Techniken. Während Natalia Zurakowska und Tanja Borushko einen Einblick in die Traditionen ihrer Heimat gewähren, gehen Iryna Fedorenko und Kyrylo Zhornovyi auf das aktuelle Geschehen ein.

Mit grafischen Elementen setzt sich Nataliya Borushchak auseinander. Im Begleitprogramm, das mit Führungen, Konzerten und einer Lesung aufwartet, werden ukrainische Bürgerinnen und Bürger eingebunden. Die Ausstellung ist Teil der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2024 des Internationalen Kulturvereins Pfaffenhofen (IKVP) und wird von der Künstlerin Carine Raskin-Sander kuratiert (siehe auch S. 10/11).

STÄDTISCHE GALERIE

Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen: Vernetzt, Verbunden, Verknüpft

Ausstellungszeitraum: Noch bis Sonntag, 17. März

100 Jahre Stadtkapelle Pfaffenhofen

Ausstellungseröffnung: Samstag, 23. März, 17 Uhr im Rahmen eines Festaktes (nur für geladene Gäste) in der KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14 (siehe auch S. 16)

Ausstellungszeitraum: Sonntag, 24. März – Sonntag, 14. April

Fotofreunde vhs Pfaffenhofen: Jahresausstellung

Vernissage: Freitag, 19. April, 19.30 Uhr

Ausstellungszeitraum: Samstag, 20. April – Sonntag, 12. Mai

Kunst deines Nachbarn VI: Kunst aus der Ukraine

Vernissage: Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Ausstellungszeitraum: Samstag, 18. Mai – Sonntag, 9. Juni

Ort: Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo-Fr 13.30-17 Uhr; Sa/So/Feiertage 11-17 Uhr

Eintritt: Eintritt frei

Informationen: pfaeffenhofen.de/staedtische-galerie

Jahresausstellung des Kreativquartiers

Patrick Hartl: „Red is Black At Night – A Graffiti Tale“

Die Mieter des Kreativquartiers „Alte Kämmerei“ gehen mit ihrer Jahresausstellung in der Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofer Kunstvereins neue Wege. Der Schwerpunkt liegt diesmal auf einem einzelnen Künstler, der sein Atelier schon seit einigen Jahren im Kreativquartier betreibt: Patrick Hartl.

Unter dem Titel „Red is Black At Night – A Graffiti Tale“ zeigt Hartl 30 Jahre künstlerische Entwicklung, von den rohen Anfängen als Teil der Münchener Graffiti-Bewegung der späten Achtziger und frühen Neunziger bis ins Heute. Sein künstlerischer Weg begann bei klassischen Graffiti auf Zügen und Wänden, führte über die Kalligrafie, die Hartl während seinen Grafik-Studiums für sich entdeckte, und geht bis hin zur von Graffiti inspirierten freien Kunst auf großformatiger Leinwand. Ob Pinsel und Acryl-Farbe, Tusche auf Papier, Sprühdose oder Feuerlöscher – Hartl schränkt sich dabei nicht ein. Er verbindet altes Kunsthandwerk mit dem neuen Stil des Graffitis von der Straße.

Hartl ist Mitglied des Künstlerkollektivs „Calligraffiti Ambassadors“, hat Murals in ganz Europa gemalt und seine Arbeiten von New York über Buenos Aires bis Tokio ausgestellt. 2023 brachte ihm zusammen mit seinem Partner Christian Hundertmark als das Künstlerkollektiv „Layer Cake“ vielbeachtete Ausstellungen mit „The Versus Project“. Zuletzt stellten sie im Museum of Graffiti in Miami und bei Subliminal Projects in Los Angeles aus, der Galerie des weltweit wohl bekanntesten Street-Art-Künstlers, Shepard Fairey. Abgerundet wird die Ausstellung durch aktuelle Arbeiten der weiteren „Kämmeraden“:



Patrick Hartl

Sebastian Daschner, Andreas Dill, Leonhard Gürtner, Rawle Harper, Michael M.I.A.M.I Lederhofer, Sebastian Martin, Anette Marketsmüller, Christian Zaindl, Enya Wisinger und Hanna Emrich; außerdem Carolin Wessollek mit „Hopfenseil“ und die Goldschmiedin. Konstanze Mäschle.

Große, alte Meister

Dürer, Rembrandt, Renoir, Chagall:
Spektakuläre Ausstellung in der Galerie kuk44

Blind Date –

Verabredung mit einer Sammlung

In einer außergewöhnlichen Ausstellung präsentiert die Galerie kuk44, Auenstraße 44, ab Freitag, 1. März, um 19 Uhr (Eröffnung) für acht Wochen (bis Dienstag, 30. April) spektakuläre Werke aus der privaten Sammlung des Münchners Roland Wagner: Rund 70 Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken, von der Renaissance bis in die Gegenwart, in vielfältigen Gattungen und Stilen, Motiven und Techniken. Zu sehen sind unter anderem Werke von Dürer, Rembrandt, Piranesi, Renoir, Leistikov, Ury, Vogeler, Chagall, Grosz, Slevogt, Campendonk, Kirchner, Heckendorf, Flora, Piene und Antes. Daneben ist in einem „erotischen Kabinett“ eine kleine Sammlung grafischer Exponate mit erotischen Motiven (u.a. japanische Shungas) ausgestellt.



Albrecht Dürer, Die Anbetung der Heiligen Drei Könige, originaler Holzschnitt

**Sabine Ackstaller & Marija Koruga:
Raum für Gefühle**

„Raum für Gefühle“, so der Titel der Ausstellung der beiden Künstlerinnen Sabine Ackstaller und Marija Koruga, die am Freitag, 3. Mai, um 19 Uhr eröffnet und bis September zu sehen sein wird. Skulpturale Arbeiten von Ackstaller zeigen weibliche Figuren. Die Gemälde Korugas sind abstrakte Formen in Bewegung. Dabei legen beide Künstlerinnen Wert auf Rhythmus, Balance und die Erkundung innerer, unsichtbarer Welten.

GALERIE KUK44

Ort: Galerie kuk44, Auenstraße 44

Öffnungszeiten: Di/Sa 10-13 Uhr, Mi-Fr 15-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Informationen: galeriekuk44.de, Lea Heib, Tel.: 08441 4007699, E-Mail: lea.heib@galeriekuk44.de

INFORMATIONEN

Freitag, 12. April, 19 Uhr (Ausstellungseröffnung)

Jahresausstellung des Kreativquartiers

Patrick Hartl: „Red is Black At Night – A Graffiti Tale“

Ausstellungszeitraum: Samstag, 13. April – Sonntag, 5. Mai

Ort: Kunsthalle Pfaffenhofen, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: Do-So 15-18 Uhr; Eintritt frei

Informationen: kunstverein-pfaffenhofen.de/kreativquartier

Mir, Ihr und Bier – reloaded

Starkbier-Kabarett der Stachelbären
mit den Pfahofara Buam im Stockerhof

Die vierjährige Schonfrist ist vorbei. Zwei Jahre coronabedingte Zwangspause, im letzten Jahr das Tourneeprogramm zum 40-jährigen Jubiläum – nun aber sind die Stachelbären zurück und setzen ihre Erfolgsreihe „Mir, Ihr und Bier“ im Stockerhof fort. Und wie immer widmet sich das scharfzüngige Kabarett-Quintett in seinem Starkbier-Programm der Lokalpolitik in Stadt und Landkreis. Die städtischen Würdenträger und Volksvertreter dürfen sich also auf treffsichere Pointen einstellen – und die Gäste auf einen Abend mit bester Kabarettunterhaltung.

Leere Kassen, volle Hosen, Bürger(auf)begehren und buntes Koalitionsgerangel. Jetzt schauen die Stachelbären wieder genau hin und fragen nach: Was läuft verkehrt im Verkehr? Was tun, wenn in den nächsten Jahren weniger Geld vorhanden ist? Und wie sieht es personell bei den Parteien aus – zwei Jahre vor der nächsten Kommunalwahl? Aufsteiger, Absteiger, Nachrücker, Bankdrücker, Dauerredner und die Stummen im Stadtrat – sie alle dürfen darauf hoffen, auch mal auf der Bühne erwähnt zu werden. Doch nicht jeder schafft es.

Musikalisch umrahmt werden die Auftritte der Stachelbären heuer erstmals von den hierzuorts mittlerweile bestens bekannten Pfahofara Buam; einer jungen, achtköpfigen Truppe, die sich als bayerische Brassband bezeichnet und schmissige Blasmusik auf die Bühne bringt.



Nach über vier Jahrzehnten in Pfaffenhofen und weit darüber hinaus längst eine kulturelle Institution – um nicht zu sagen Kult: Die Stachelbären (von links) Roland Andre, Claus Drexler, Brigitte Moser, Michael Eberle und Volker Bergmeister.

STACHELBÄREN: MIR, IHR UND BIER

Samstag 2. März (Premiere), Freitag, 8./15. März, Samstag, 16. März, Freitag, 22. März, jeweils 20 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Mir, Ihr und Bier

Starkbier-Kabarett der Stachelbären mit den Pfahofara Buam

Ort: Stockerhof, Münchener Straße 86

Eintritt: 26 Euro (VVK/ AK); freie Platzwahl

Vorverkauf: okticket.de

Infos: kabarett-stachelbaer.de, der-stockerhof.de

Ein Seelenstrip und der Kneißl Hias

Stefan Leonhardsberger und die Iberl Bühne
kommen in den Stockerhof

Sonntag, 3. März, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

Stefan Leonhardsberger – Ja!

Eintritt/Tickets: eventim-light.com

Stefan Leonhardsberger erzählt in seinem ersten Comedy-Solo vom Alltagswahnsinn als Familienvater, Verlobter und Lastenradfahrer-Gangster. Trotz vollem Körpereinsatz scheitert er dabei als aufgeklärter Kammerjäger im eigenen Schlafzimmer, wird Opfer eines enthemmten Mädelsabends und quält sich zu Fuß den Donauradweg entlang. Dennoch bleibt ihm Zeit, über die wichtigen Fragen des Lebens nachzudenken. Ein zum Niederknien aufrichtiger Seelenstrip eines Mannes, der „Ja!“ zu seinem Leben sagt.

Donnerstag, 21. März, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Iberl Bühne: „Zuagricht, hergricht, higricht“

Eintritt/Tickets: do-gemma-hi.de

Gnadenlos gejagt von der Obrigkeit findet der Räuber Kneißl beim „Bader“ im Dachauer Moos Unterschlupf. Das trifft sich nur zu gut, hat der Kneißl Hias doch ein „arg hinterlistiges Anliegen“, bei dem ihm nur der Bader behilflich sein kann. So wandelt sich die anfängliche Angst vor dem Eindringling immer mehr in Solidarität, zumal es dem „großen Rauberer“ anscheinend auch die Zenz, das Mündel vom Bader, angetan hat. Doch was tun, wenn die schießwütigen „Blaumeiserln“, die Polizisten aus der Stadt, gefolgt vom Boandlkramer das Haus umzingeln und ihre Spur immer hartnäckiger weiterverfolgen? Da bleibt wohl nur noch die Flucht. Aber wie? Man wird sehen, was auf den Iberl-Kneißl wirklich wartet: die Gendamerie und der „Sanserer“ – oder doch noch die große Freiheit mit einer neuen Liebe?



Iberl Bühne: „Zuagricht, hergricht, higricht“ – Donnerstag, 21. März

KABARETT & THEATER IM STOCKERHOF

Ort: Stockerhof, Münchenerstraße 86

Infos/Termine: der-stockerhof.de

Der Gott des Gemetzels Pierre Breno und seine Zauberlehrlinge

Theaterspielkreis bringt im April eine Gesellschaftssatire von Yasmina Reza auf die Bühne

Nachdem sich der altehrwürdige Pfaffenhofener Theaterspielkreis im vergangenen Jahr aufgrund seines 50-jährigen Jubiläums dazu entschieden hatte, kein Erwachsenenstück auf die Bühne zu bringen, sondern im Herbst dem Anlass geschuldet stattdessen unter großer Resonanz seine allererste Inszenierung des Grimmschen Märchenklassikers von Frau Holle, sind die „Theaterer“ in diesem Jahr bereits fleißig am Proben. Denn mit Yasmina Rezas „Der Gott des Gemetzels“ in der Übersetzung von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel (Agentur Rainer Witzendach) bringt der Verein im 51. Jahr seines Bestehens an sechs Abenden im April eine Gesellschaftssatire mit viel Humor aber auch viel Wahrheit zur Aufführung.

In dem Stück geht um zwei Ehepaare, deren Söhne sich auf dem Schulhof geprügelt haben. Die Eltern wollen nun „vernünftig“ über das Geschehene sprechen; schließlich soll so etwas nicht wieder geschehen. Man ist tolerant und weltoffen, hat große Wert- und Moralvorstellungen. Doch im Laufe des Gesprächs, klaffen diese Vorstellungen so weit auseinander, dass die Protagonisten immer mehr ihre ursprüngliche Haltung außer Acht lassen und schon bald ihr wahres Gesicht zeigen.

Yasmina Reza, geboren 1959 in Paris, ist eine französische Schriftstellerin, Schauspielerin und Autorin. Ein weltweites Publikum erreichte sie mit ihren Stücken „Kunst“, „Drei Mal Leben“ und „Der Gott des Gemetzels“. Letzteres wurde 2011 unter gleichem Namen von Roman Polanski verfilmt. Laut Theaterverlag Desch, der die Aufführungsrechte für den deutschsprachigen Raum vergibt, wurde das Stück in den Spielzeiten 2006/07 und 2007/08 an rund 60 deutschsprachigen Bühnen inszeniert und gehörte damit schon nach zwei Jahren zu den erfolgreichsten Theaterstücken der letzten Jahrzehnte.

Premiere ist am Samstag, 13. April, im Theatersaal im Haus der Begegnung; anschließend sind weitere fünf Aufführungen geplant. Regie führt Sylvia Ott, die Regieassistenz obliegt Katharina Netzer, die Darsteller sind Monika Fischer, Marion Simon, Günther Liebhart und Steffen Wagner.



Marion Simon und Steffen Wagner bei den Proben zu „Der Gott des Gemetzels“, einer von Roman Polanski verfilmten Gesellschaftssatire der französischen Autorin Yasmina Reza, die der Theaterspielkreis im April zur Aufführung bringt.

Zauber-Show für Kinder im Haus der Begegnung

Zauberkünstler Pierre Breno und seine Zauberlehrlinge geben am Samstag, 23. März, im Theatersaal des Hauses der Begegnung gemeinsam ihr Bestes: Eine magische Vorstellung, in der Brenos Zaubernachwuchs das erste Mal vor breitem Publikum stehen wird, um seine erlernten Zauberkunststücke vorzuführen. Daneben bietet Pierre Breno selbst sein atemberaubendes Programm, das schon mit dem Prädikat „pädagogisch wertvoll“ ausgezeichnet wurde. Die Zaubervorstellung ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet, in Begleitung ab drei Jahren.



Pierre Breno ist seit 1988 ein international bekannter Berufs-Zauberkünstler und Buchautor. Der Schwerpunkt seines magisch-künstlerischen Engagements liegt in der Produktion von Zaubershows, für die er bereits zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Daneben ist er international als Dozent tätig sowie als tricktechnischer Berater bei Film und Fernsehen.

ZAUBERKUNST MIT PIERRE BRENO

Samstag, 23. März, 15-16.15 Uhr (inkl. Pause)

Pierre Breno und seine Zauberlehrlinge

Ort: Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: Vorverkauf: Kinder bis 12 Jahre 14 Euro
(Tageskasse 16 Euro), Erwachsene 16 Euro
(Tageskasse 18 Euro)

Kartenvorverkauf/ Informationen: vhs-Geschäftsstelle, Hauptplatz 22,
Tel.: 08441 490480, vhs.landkreis-pfaffenhofen.de

THEATERSPIELKREIS PFAFFENHOFEN

Samstag, 13. April, 19 Uhr (Premiere)

Yasmina Reza: Der Gott des Gemetzels

Weitere Aufführungstermine: Sonntag, 14. April, Samstag/Sonntag, 20./21. April, Samstag/Sonntag, 27./28. April, jeweils 19 Uhr

Ort: Theatersaal im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: Vorverkauf/Abendkasse: 15 Euro

Kartenvorverkauf: Buchhandlung WortReich, Auenstraße 4;
per E-Mail: karten@theaterspielkreis.de

Infos: theaterspielkreis.de, facebook.com/
TheaterspielkreisPfaffenhofen

Joseph-Fraunhofer Str. 59 85276 Pfaffenhofen
08441 - 4538 260 www.kuechentreff-kuester.de



Kurioses und Geheimnisvolles

Musikalische Lesung mit Reinhard Haiplik

Der Pfaffenhofener Heimatforscher und Kulturreferent Reinhard Haiplik liest am Samstag, 16. März, um 18 Uhr im Theatersaal im Haus der Begegnung aus seinen Schriften. Er erzählt von geheimnisvollen Plätzen in Pfaffenhofens Umgebung, von kuriosen Orts- und Flurnamen, aber auch von mundartlichen Besonderheiten im Landkreis.

Man erfährt von mythischen Geschichten, gruseligen Sagen und merkwürdigen Geschehnissen. Man erfährt aber auch Lustiges und Wissenswertes über die Sprache und den Dialekt des Illmerts. Erklärt werden sollen auch die Bedeutung und Herkunft einiger seltsamer Orts- und Flurnamen in unserer Nähe. Barbara, Franziska und Günther Hausner, die schon öfter Haiplik-Lesungen begleitet haben, umrahmen den Abend mit dazu passenden musikalischen Stücken und Gedanken.



Reinhard Haiplik und Günther Hausner

Wie meine Großmutter ihr Ich verlor

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen:
Konzertlesung mit Sarah Straub im Rathausfestsaal

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Selbsthilfe Demenz lädt ein zu einem weiteren kulturellen Höhepunkt im Jubiläumsjahr zum zehnjährigen Bestehen des Vereins: Die Liedermacherin und Psychologin Sarah Straub präsentiert am Samstag, 11. Mai, um 19 Uhr im Festsaal des Rathauses ihr erstes Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ bei einer Konzertlesung.

„Es war ein Schock“, schreibt Sarah Straub. Als ihre Großmutter dement wurde, veränderte das auch das Leben der damals 20-jährigen Enkelin. Neben ihrer bereits gestarteten Musikkarriere begann sie ein Studium der Psychologie, promovierte über Demenzerkrankungen und klärt heute über das Thema auf, das immer drängender wird. Allein in Deutschland leben etwa 1,6 Millionen Demenzerkrankte. Und jeden Tag kommen rund 900 Neuerkrankte dazu. Sarah Straub zeigt mit ihrem ersten Buch „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ in vielen Beispielen, was es bedeutet, wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird, welche Aufgaben aber auch Hilfsmöglichkeiten mit dieser Diagnose verbunden sind. Sie schreibt und beschreibt einfühlsam und konkret, wie der Lebensalltag mit einem Demenz-Erkrankten geregelt und das Endstadium dieser Erkrankung würdevoll gestaltet werden kann.

Sarah Straub, geboren 1986, ist promovierte Diplom-Psychologin und arbeitet in der Forschungsabteilung des Universitätsklinikums Ulm. Sie hält für unterschiedliche Organisationen regelmäßig Vorträge zum Thema frontotemporale Demenz. Daneben ist sie eine erfolgreiche Musikerin. Sie veröffentlichte bis jetzt drei Alben, das letzte in Zusammenarbeit mit dem deutschen Liedermacher Konstantin Wecker.



Diplom-Psychologin,
Autorin und
Musikern Sarah Straub

INFORMATIONEN

Samstag, 16. März, 18 Uhr

Von kuriosen Orts- und Flurnamen, geheimnisvollen Plätzen und vom Pfaffenhofener Dialekt

Lesung mit Reinhard Haiplik
Musikalische Umrahmung: Barbara, Franziska und Günther Hausner

Ort: Theatersaal, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Eintritt: Eintritt frei

INFORMATIONEN

Samstag, 11. Mai, 19 Uhr

Wie meine Großmutter ihr Ich verlor

Konzertlesung mit Sarah Straub

Ort: Festsaal des Rathauses

Veranstalter: Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/
Selbsthilfe Demenz

Eintritt: Eintritt frei, Spenden willkommen

Infos: alzheimer-pfaffenhofen.de, sarah-straub.de

Philipp Cyprian wird neuer Lutz-Stipendiat

Die Entscheidung ist gefallen: Philipp Cyprian ist neuer Joseph-Maria-Lutz-Stipendiat der Stadt Pfaffenhofen. Darauf hat sich die Fachjury rund um den ehemaligen Kulturreferenten und Schriftsteller Steffen Kopetzky bei ihrer jüngsten Sitzung geeinigt.

In der Sitzung Anfang Januar waren sich die Jurymitglieder – der Schriftsteller und Juryvorsitzende Steffen Kopetzky, Kulturreferent Reinhard Haiplik, der Buchhändler Simeon Stadler und die Galeristin Lea Heib – schnell einig: Der Text „Die Unterfläch“ sei zeitlose erzählende Literatur. Durch den inhaltlichen Fokus auf das Alltägliche und die traditionellen Erzähltechniken sei Cyprian prädestiniert, um in Pfaffenhofen auf Entdeckungsreise zu gehen und die Charakteristik der Stadt in einem „Zwischenfall“ einzufangen.

Im Text beschrieben wird ein sympathischer, aber chaotischer und leicht orientierungsloser junger Mann, der sich einem Selbstexperiment unterzieht: Er lässt sich von seiner Partnerin mit verbundenen Augen nachts an einer ihm unbekannt Stelle der Stadt aussetzen und versucht anschließend ohne technische Hilfsmittel den Weg nach Hause zu finden. Der Versuch scheitert und der Beweis scheint erbracht, dass er über keinerlei Orientierungssinn verfügt.

Der in Hildesheim lebende Autor studierte Soziologie in Bremen und ist seit 2020 am Literaturinstitut in Hildesheim eingeschrieben. Er war Teilnehmer der Prosawerkstatt Graz 2022 und ist 2. Preisträger des Schwäbischen Literaturpreises 2022. Darüber hinaus ist er Teilnehmer am Literatur-Tandem-letterario 2024.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist lagen knapp 70 Bewerbungen aus dem deutschsprachigen Raum vor. Die Jury zeigte sich wieder rundum zufrieden mit der Anzahl und Qualität der eingegangenen Bewerbungen. Philipp Cyprian wird Anfang Mai als diesjähriger Lutz-Stipendiat in den Flaschlturm ziehen und die Sommermonate dort verbringen. Zum Abschluss seines Stipendiaufenthalts wird er dann seinen Text über Pfaffenhofen – seinen „Zwischenfall“ – dem Pfaffenhofener Publikum vorstellen.



Der Lutz-Stipendiat 2024 Philipp Cyprian

Lesespaß für Kinder in der Stadtbücherei

Freitag, 8.3./12.4./10.5., jeweils 16-16.30 Uhr

Bilderbuchkino

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. Vorgelesen werden ein bis zwei aktuelle Bücher. Das Besondere dabei: Die Bilder darin werden im Großformat auf Leinwand projiziert, wodurch eine gewisse Kino-Atmosphäre entsteht. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung erforderlich (bis spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn) per Mail an stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter 08441 782240.

Mittwoch, 6./13./20.3., 10./17./24.4., 8./15.5., jeweils 16-16.30 Uhr

Vorlesen am Mittwoch

Für Kinder ab vier Jahren. Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) liest eine ehrenamtliche Mitarbeiterin aus einem großen Angebot an Bilderbüchern vor. Eingeladen sind alle Kinder ab vier Jahren, die gerne Geschichten hören. Keine Anmeldung erforderlich.

Montag, 29.4./6.5./13.5./3.6., jeweils 16-18 Uhr

Forschungsgruppe Buchstabensuppe

Die Stadtbücherei startet eine neue Projektreihe für Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren. Unter dem Titel „Forschungsgruppe Buchstabensuppe“ sind die Kinder an jeweils vier Terminen in Folge zum gemeinsamen Experimentieren mit Geschichten, Wörtern und Buchstaben eingeladen. Der Kurs wird von Büchereimitarbeiterin Elisabeth Brendel im Rahmen ihrer Ausbildung zur Literaturpädagogin angeboten. Sie möchte einen Raum schaffen, in dem sich die Kinder in ungezwungener Atmosphäre kreativ mit Sprache auseinandersetzen dürfen. Es wird gemeinsam gelesen, geschrieben, gedichtet, erzählt und gebastelt. Die Projektergebnisse werden nach Abschluss des Kurses im Rahmen einer kleinen Ausstellung präsentiert.



Der erste vierteilige Kurs mit dem Thema „Hinter jeder Tür ein Geheimnis“ findet im April, Mai und Juni statt. Die Projektreihe soll im Laufe des Jahres in loser Folge fortgesetzt werden. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung erforderlich per Mail an stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter 08441 782240.

STADTBÜCHEREI

Ort: Stadtbücherei Pfaffenhofen, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten:

Di, Fr 17-19 Uhr, Mi 9-11/15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr, So 9.30-11.30 Uhr (feiertags geschlossen)

Anmeldung/Informationen:

Tel.: 08441 782240, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de, pfaffenhofen.de/stadtbuecherei

Tag der offenen Tür im Haus der Begegnung

Am Samstag, 11. Mai, veranstaltet das Haus der Begegnung zum ersten Mal einen Tag der offenen Tür. Von 14 bis 18 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit, das Haus und seine Einrichtungen kennenzulernen. In der Kultureinrichtung am Oberen Hauptplatz sind die Städtische Musikschule, die Stadtbücherei, die Städtische Galerie und das jüngst hinzu gekommene Kultur- und Tourismusbüro angesiedelt. Daneben haben dort auch zahlreiche Vereine ihre Übungsräume und die Volkshochschule Pfaffenhofen ist mit verschiedenen Kursangeboten im Haus vertreten.

Das Programm am Tag der offenen Tür spiegelt die Vielfalt des Hauses wider: In der Städtischen Musikschule präsentieren unterschiedliche Ensembles kleine Konzerte und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Stadtbücherei bietet Bilderbuchkino-Vorstellungen an und organisiert Bastelaktionen für Kinder. Zudem besteht die Möglichkeit, Medien auszuleihen. Die Städtische Galerie und das Kultur- und Tourismusbüro stehen ebenfalls den gesamten Tag über offen und informieren die Besucherinnen und Besucher über aktuelle Angebote. Des Weiteren stellt die vhs Pfaffenhofen ihr aktuelles Programm vor und lädt zu einem Mitmach-Programm ein. Weitere aktive Vereine im Haus, wie beispielsweise der Theaterspielkreis oder der Trachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen, sind ebenfalls vor Ort.



MUSIKALISCHE STADTFÜHRUNGEN

Samstag, 11. Mai, 10 Uhr/10.30 Uhr

Musikalische Stadtführungen

Die Städtische Musikschule lädt zusammen mit der Wirtschafts- und Servicegesellschaft für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP) zu zwei musikalischen Stadtführungen ein. Musikliebhaber und Geschichtsbegeisterte können dabei zu den Klängen der Musikschul-Ensembles das historische Pfaffenhofen erkunden. Treffpunkt ist jeweils am Rathaus; die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen zu allen Stadt- und Bunkerführungen:

Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel.: 08441 40550-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-paffenhofen.de.

Bitte beachten Sie dazu auch die Anzeige auf der rückwärtigen Umschlagseite der vorliegenden Ausgabe des Kulturmagazins.

Bürgerzentrum Hofberg

» Mittwoch, 6./20.3., 3./17.4., 15./29.5., jeweils ab 14 Uhr

Tanztreff

Mit Alleinunterhalter Hans Hergeth

» Mittwoch, 6.3., 3.4., 8.5., jeweils ab 10.30 Uhr

Offener Treff

Kurzweiliges Programm mit Vorträgen zu interessanten Themen, Spielen und Musik. Anmeldung erbeten: Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de.

» Dienstag, 26.3., 30.4., 28.5., jeweils ab 14 Uhr

Geselliges Beisammensein

Ein unterhaltsamer Nachmittag unter Leitung von Erna und Franz Brückl, an dem gesungen, musiziert, erzählt und zugehört wird.

» Donnerstag, 21.3., 25.4., 23.5., jeweils ab 14 Uhr

Musikantentreff

Mitmachen können alle Musikantinnen und Musikanten, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger, in der Gruppe oder als Solisten. Wer kein Instrument spielt, kann gerne zum Zuhören kommen.

» Freitag, 5.4., ab 10 Uhr

Musikalisches Weißwurst-Frühstück nach Ostern

Unterhaltsames Zusammenkommen mit Weißwürsten, Brezen und Alleinunterhalter Hans Hergeth. Wer etwas vorlesen, erzählen, vorspielen oder singen will, darf sich gerne am Programm beteiligen. Ein Gutschein für zwei Weißwürste mit Breze kann bei Anmeldung für 7,90 Euro im Seniorenbüro erworben werden. Anmeldung ab 11. März: Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de.

.....
Ort: Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro, Hofberg 7

Informationen:

Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de,
 Online: pfaffenhofen.de/seniorenbuero



SCHÄCH

Haustechnik

**Kesseltausch
 oder
 Badsanierung
 gefällig?**

**Rufen Sie
 uns an:
 Tel. 08441 47 136 0
 www.schaech.de**



Hackerspace, IlmJam und Fotoworkshop

Veranstaltungen der Stadtjugendpflege und der Jugendtalentstation Utopia

Freitag, 8. März, 15-22 Uhr

Jugendtalentstation Utopia:

Eröffnung Hackerspace/Tag der offenen Tür



Am Freitag, 8. März, weihen die Projektgruppen „Open Project“, „Hopfenspace“ und die Stadtjugendpflege den „Utopia Hackerspace“ mit einen Tag der offenen Tür in der Jugendtalentstation Utopia, Bistumerweg 5 in Sulzbach, ein. Dabei zeigen die

Ehrenamtlichen im Hackerspace und im LoFi-Tonstudio allen interessierten Jugendlichen und Erwachsenen, was sich dort so alles machen lässt. Demnächst sind im Hackerspace wieder ein League of Legends-Turnier am Samstag, 13. April, sowie ein Hackathon am Samstag, 4. Mai, geplant. Im Sommer sollen im Ferienpass ein 3D-Spiele-Programmier- sowie zwei Drohnen-Programmier-Workshops angeboten werden. Weitere Infos unter pfaeffenhofen.de/hackerspace, telefonisch unter 08441 1206 oder per Mail an utopia@stadt-pfaeffenhofen.de.

Samstag, 20. April, 14-19 Uhr

IlmJam am Dirtpark



Am Samstag, 20. April, geht der IlmJam in die zweite Runde und lockt erneut alle Dirtbike-Enthusiasten zum Pfaeffenhofener Dirtpark. Der IlmJam ist nicht nur ein Event für erfahrene Dirtbiker, sondern bietet auch für Neulinge die Gelegenheit, den Dirtpark kennenzulernen und die Faszination der Sportart zu erleben

– ob man nun selbst auf dem Fahrrad unterwegs ist oder lieber als Zuschauer das Spektakel verfolgt. Das Programm umfasst freies Fahren sowie zwei aufregende Contests. Interessierte Fahrerinnen und Fahrer können sich kostenlos vor Ort für die Contests anmelden. Ausweichtermin bei ungünstigem Wetter ist Samstag, der 27. April. Weitere Informationen rund um den Dirtpark gibt es unter pfaeffenhofen.de/dirt-park-pfaeffenhofen.

Samstag/Sonntag, 18./19. Mai, jeweils von 15-20 Uhr

Fotografie für Einsteiger – Fotoworkshop in der Jugendtalentstation Utopia

Im Fotoworkshop am 18. und 19. Mai in der Jugendtalentstation Utopia, Bistumerweg 5 in Sulzbach, bietet die Stadtjugendpflege in Zusammenarbeit mit Maximilian Klampfl von MFStudio.de die Möglichkeit, den grundlegenden Umgang mit einer Kamera und Photoshop in Theorie und Praxis zu erlernen. Der Kurs ist begrenzt auf sechs Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer zwischen 14 und 21 Jahren und kostet 20 Euro (Getränke und Verpflegung inbegriffen). Anmeldungen werden von Stadtjugendpfleger Matthias Stadler direkt im Utopia oder per E-Mail an matthias.stadler@stadt-pfaeffenhofen.de sowie telefonisch unter 08441 1206 bzw. 0173 7159651 entgegengenommen. Weitere Informationen unter utopia.jugend.jetzt sowie unter [instagram.com/jugend.jetzt](https://www.instagram.com/jugend.jetzt).

Buntes Quartierfest im Mai

Der Neue Pfaeffenhofener Kunstverein, die Skaterhalle, die Caritas und Regens Wagner feiern auch in diesem Jahr ein großes Maifest am Rondell Amberger Weg zwischen Caritas und Kunsthalle. Termin ist Samstag, der 4. Mai, von 13 bis 17.30 Uhr. Dabei veranstalten alle „Anlieger“ des Quartiers um den Amberger Weg ein gemeinsames Fest, bei dem zusammen und inklusiv gefeiert, getanzt und gelacht wird. Es wird ein mehrstündiges Programm mit Live-Musik, Straßenkunst, Skate-Art und Art-Cycling geben. Die Kunsthalle ist geöffnet und zeigt die Ausstellung der Mieter des Kreativquartiers (siehe Seite 23). Und wer möchte, kann in der Skatehalle erste Erfahrungen auf dem Skateboard sammeln. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, es gibt einen Foodtruck sowie Kaffee und Kuchen.



KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Donnerstag, 28. März (Gründonnerstag)

Kunst im Finanzamt – 73. Ausstellung

Gabriele Weixler, Andrea Mohyla, Wolfgang Semet

Ab Donnerstag, 18. April, 18 Uhr (Vernissage)

74. Ausstellung: Werke von Schülerinnen und Schülern der Anna-Kittenbacher-Schule Pfaeffenhofen

Ort: Finanzamt Pfaeffenhofen, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Do 8.30-17.30 Uhr; Eintritt frei

Infos: finanzamt.bayern.de/Pfaeffenhofen/Ueber_uns/Kunst_im_Finanzamt

Kultursommer 2024 von 15. Juni bis 28. Juli

In vollem Gange sind bereits die Planungen für den Pfaffenhofener Kultursommer, der in diesem Jahr von Samstag, 15. Juni, bis Sonntag, 28. Juli, stattfinden soll: Sechs Wochen lang Freilichtveranstaltungen, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Bühnenkunst im gesamten Stadtgebiet. Dabei wird es neben vielen kleineren Veranstaltungen regionaler Kunst- und Kulturschaffender auch wieder bewährte und beliebte Programmhöhepunkte geben. Etwa das große Sommer-Open-Air vor dem Rathaus am Sonntag, 21. Juli, die Bürgerparkkonzerte an drei Donnerstagabenden im Juli, das zweitägige Musikfestival Open Park Pfa'hofa im Ilmbad am Wochenende 6. und 7. Juli, oder – wie schon im vergangenen Jahr – an gleich zwei Abenden die Langen Nächte der Kunst und Musik am Freitag und Samstag, 28. und 29. Juni. Weitere Informationen zum Kultursommer 2024 sind zu finden unter pfaenhofen.de/kultursommer.



Neue Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)

Pfaffenhofen in der Weimarer Republik:
Die Jahre 1919 bis 1923

Die Jahre 1919 bis 1923 waren herausfordernde Zeiten für die Bevölkerung, geprägt von Versorgungsengpässen, sozialer Not sowie politischen und wirtschaftlichen Umbrüchen, aber auch von zukunftsweisenden Initiativen. Genau dieser wechselvollen Zeit widmet sich die neue, 28. Ausgabe der Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n) mit dem Titel „Integration – Innovation – Inflation: Pfaffenhofen in der Weimarer Republik I: Die Jahre 1919 bis 1923“. Stadtarchivar Andreas Sauer führt die Leserinnen und Leser zurück in eine turbulente Zeit und berichtet unter anderem über die Bewältigung der Kriegsfolgen, die ersten Kommunalwahlen im Juni 1919, die „Gewerbe-Produktschau“ 1921 und das damalige Kultur- und Unterhaltungsprogramm. Stadratsprotokolle, Tagespresse und Tagebuchaufzeichnungen von Pfaffenhofener Zeitzeugen bilden die Grundlage für die Darstellung des Geschehens. Die Ausgabe liegt bei der Stadtverwaltung am Sigleck, im Haus der Begegnung und im Bürgerbüro kostenlos zum Mitnehmen aus und steht zudem unter pfaenhofen.de/pfaenhofener-stadtgeschichten zum Download bereit.



Titelbild der neuen Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n): Bei eisigen Temperaturen lauschten zahlreiche Menschen der patriotischen Ansprache von Oberregierungsrat Max Mayer.

MULTIMEDIA-VORTRAG: MOTORRADREISE

Samstag, 20. April, 18 Uhr

Long Way To Mongolia 2023

Multimedia-Vortrag: Zu dritt 14.000 Kilometer auf Motorrädern in die Mongolei

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Eintritt: Eintritt frei, Spenden willkommen

Anmeldung: E-Mail: vortrag@klausmotorreise.com

Infos: klausmotorreise.com; intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33, Tel.: 08441 277640, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de, intakt-musikinstitut.de



JOSEPHIDULT UND MAIDULT

Sonntag, 17. März, ab 10 Uhr

Josephidult und verkaufsoffener Sonntag

Sonntag, 5. Mai, ab 10 Uhr

Maidult und verkaufsoffener Sonntag

Hauptplatz und Straßen der Innenstadt



Wir zeigen Dich an!

Und ganz Pfaffenhofen erfährt davon!

Viermal im Jahr. 12.500 Exemplare. An alle Haushalte.

Das Pfaffenhofener Kulturmagazin. Seit 2011.



Medienberatung & Anzeigenverkauf:

Ramona Fottner

Telefon: 08 41 / 88 543-263

E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de

IMPRESSUM

**Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 51
14. Jahrgang Ausgabe 1, März 2024**

Herausgeber:

ITmedia GmbH
Stauffenbergstraße 2a | 85051 Ingolstadt
Geschäftsführer: Wolfgang Stiegler
www.inmedia-online.de

Redaktion:

Christian Köpf | texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 / 27 76 40
E-Mail: christiankoepf@web.de

Anzeigenverkauf:

Ramona Fottner
Telefon: 08 41 / 88 543-263
E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de

Heidemarie Starck

Telefon: 08 41 / 88 543-262
E-Mail: heidemarie.starck@inmedia-online.de

Layout:

Reinhard Beck | Beck-audiovisuelle Medien

Satz und Gestaltung:

Martina Wühr | martina.wuehr@humbach-nemazal.de

Druck:

Druckerei Humbach & Nemazal
Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 / 80 68-0
E-Mail: info@humbach-nemazal.de

Bildnachweise:

Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den Künstlern.

- Seite 1/9: David Mayonga alias Roger Rekless | © Priscilla Grubo
- Seite 4: Hände | © TheVisualsYouNeed/Adobe Stock
- Seite 5: Hauptplatz | © Paul Ehrenreich
- Seite 5: Dialog Raum „Alte Druckerei“ | © Koordinierungsstelle Integration Pfaffenhofen
- Seite 6: Rikscha | © Regens Wagner Offene Hilfen Pfaffenhofen
- Seite 6: Lebendige Bibliothek | © Koordinierungsstelle Integration Pfaffenhofen
- Seite 6: Bauklötze | © Stephan Jansen
- Seite 6: Rejected | © Rebecca Wörner
- Seite 7: Ausstellung Menschenrechte | © Patrizia Thalmeier
- Seite 7: Pafcast | © Jonathan Farber@unsplash.com
- Seite 7: Jakob Springfeld | © Calvin Thomas
- Seite 8: Vortrag Diversität | © pixabay.com
- Seite 8: Frauenfrühstück | © pixabay.com
- Seite 8: Bilderbuch-Kino | © stock.adobe.com
- Seite 8: Klettermiteinander | © Deutscher Alpenverein/ Sektion Pfaffenhofen-Asch
- Seite 9: Friedensgebet | © Lutz Neumeier
- Seite 9: Sieben Winter in Teheran | © Made in Germany Filmproduktion
- Seite 10: Ditib Ensar Moschee | © Elisabeth Steinbüchler
- Seite 12: Tori und Lokita | © Christine Plenus
- Seite 12: Kindertanzgruppe | © Marita Emrich
- Seite 13: Kinderchor | © Marita Emrich
- Seite 14: Keller Steff Big Band | © Susie Knoll
- Seite 14: Doctor Döblers geschmackvolles Kasperltheater | © Ulli Scharer
- Seite 15: Singer Pur | © Michael Reinecke
- Seite 16: Stadtkapelle Pfaffenhofen | © Christof Schmid
- Seite 16: Gründungsfoto | © Stadtkapelle Pfaffenhofen
- Seite 18: Saitensprung | © Stadtjugendpflege Pfaffenhofen
- Seite 18: Tobias Meinhart | © Mariana Meraz
- Seite 20: Alois Kammerl | © Hans Steininger
- Seite 21: Musikschule | © Stadt Pfaffenhofen
- Seite 21: Frühjahrs-Schulkonzert | © intakt Musikinstitut gGmbH
- Seite 21: Günther Hausner | © vhs Landkreis Pfaffenhofen
- Seite 26: Sarah Straub | © Peter Neher
- Seite 27: Philipp Cyprian | © Heribert Schindler
- Seite 27: Stadtbücherei | © Stadt Pfaffenhofen
- Seite 28: Haus der Begegnung | © Stadt Pfaffenhofen
- Seite 28: Musikantentreff | © Seniorenbüro Pfaffenhofen
- Seite 29: Hackerspace | © Stadtjugendpflege Pfaffenhofen
- Seite 29: Dirtpark | © Stadtjugendpflege Pfaffenhofen
- Seite 29: Maifest | © Neuer Pfaffenhofener Kunstverein
- Seite 30: Kultursommer | © Stadt Pfaffenhofen
- Seite 30: Dulten | © Stadt Pfaffenhofen
- Seite 30: Stadtgeschichte(n) | © MTV Pfaffenhofen

HECHINGER

Baukompetenz seit 1950



HOCH- & TIEFBAU
ENTSORGUNG &
CONTAINERDIENST
BAUGERÄTEVERLEIH

Hechinger Bau GmbH

Raiffeisenstr. 4 · 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Fon 08441 8951-0

www.hechinger-gmbh.de

Ich bin Laurenz und wenn ich groß bin gehe ich auch zum Hechinger!

STADTFÜHRUNGEN PFAFFENHOFEN

Es gibt viele gute Gründe, Pfaffenhofen an der Ilm zu besuchen.

Finden Sie Ihren eigenen und begleiten Sie uns auf einer regulären Stadtführung jeden Samstag um 11.00 Uhr, besuchen Sie unsere thematischen Sonderführungen für Kinder, Musikliebhaber oder Naturbegeisterte oder buchen Sie eine individuelle Tour mit bestimmten Themenschwerpunkt zu Ihrem Wunschtermin.

KURIOSITÄTEN-TOUR

jeden 1. Samstag im Monat, 3,00 €

PFAFFENHOFEN-TOUR

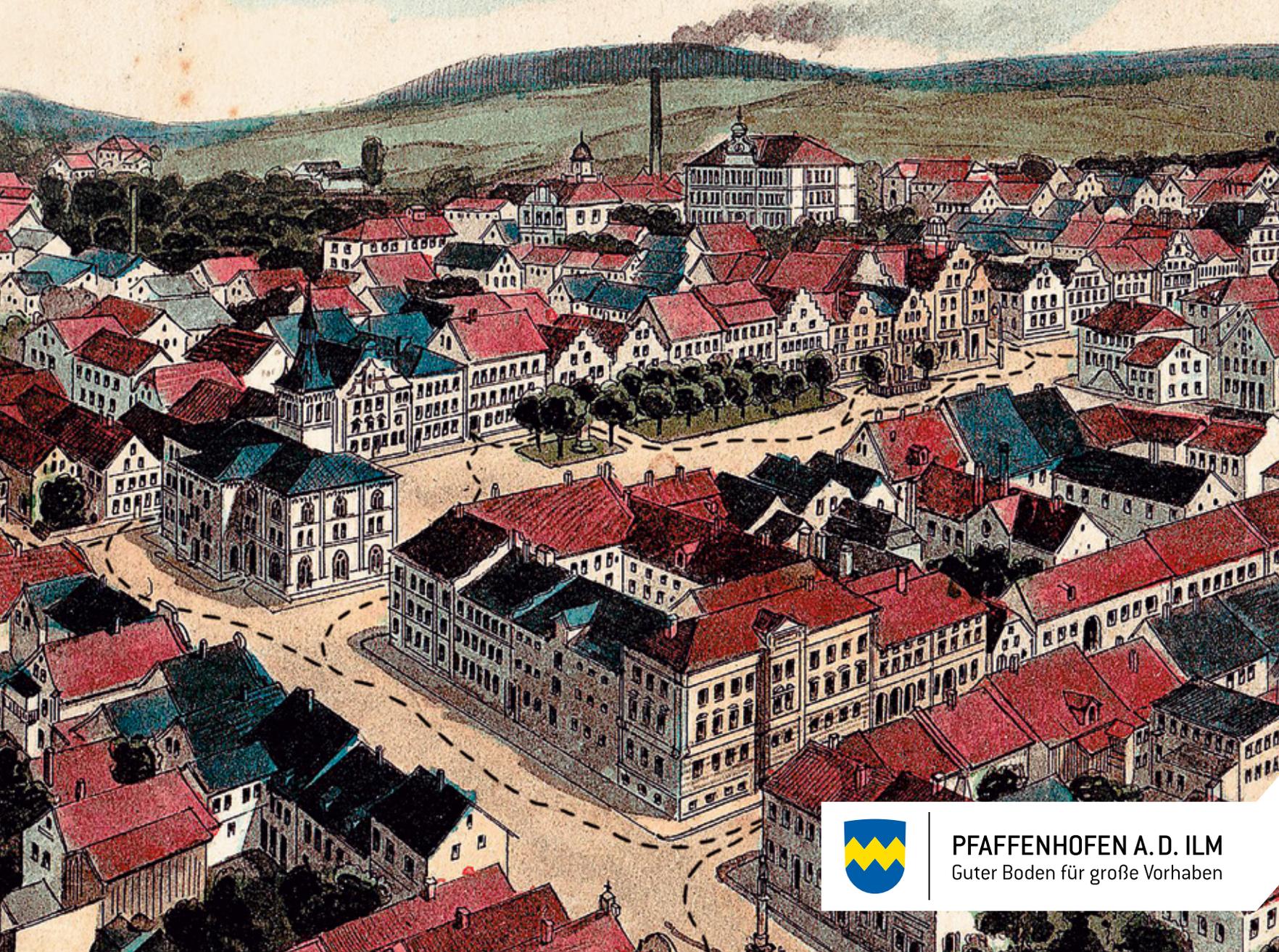
jeden 3. Samstag im Monat, 3,00 €

BUNKER-TOUR

jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 5,00 €
Vor Anmeldung erforderlich

Alle Führungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr.

Alle Infos unter stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben